

# **Vorlesungsverzeichnis**

Hauptfachstudiengang

Sommer 2013

Gedruckt aus BASIS am: 07.03.2024

---

<b>Hauptfachstudiengang</b>	<b>4</b>
<b>Grundstudium</b>	<b>4</b>
Grundlagen des Rechts	4
Zivilrecht	6
Strafrecht	7
Öffentliches Recht	8
Arbeitsgemeinschaften - Beginn in der zweiten Vorlesungswoche. Bzgl. Ausnahmen siehe Bemerkung der Veranstaltung!	8
Arbeitsgemeinschaften Rechtsphilosophie	8
Arbeitsgemeinschaften Zivilrecht	9
Einführung und Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts	9
Schuldrecht I (Vertragsschuldverhältnisse)	10
Arbeitsgemeinschaften Strafrecht	11
Strafrecht I (Allgemeiner Teil)	11
Strafrecht II (Besonderer Teil)	12
Arbeitsgemeinschaften Öffentliches Recht	13
Staatsrecht I (Staatsorganisationsrecht)	13
Staatsrecht II (Grundrechte)	13
<b>Hauptstudium</b>	<b>14</b>
Zivilrecht	14
Strafrecht	16
Öffentliches Recht	16
Arbeitsgemeinschaften - Beginn in der zweiten Vorlesungswoche. Bzgl. Ausnahmen siehe Bemerkung der Veranstaltung!	18
Arbeitsgemeinschaften Zivilrecht	18
Sachenrecht	18
Schuldrecht II	18
Arbeitsgemeinschaften Öffentliches Recht	18
Allgemeines Verwaltungsrecht	18
Staatsrecht III	19
Europarecht	19
Kolloquien	19
Ausländische Rechtsterminologien / Fremdsprachliche rechtswissenschaftliche Veranstaltungen	21
<b>Schwerpunkt</b>	<b>23</b>
Schwerpunktbereich 1	23

Schwerpunktbereich 2	29
Schwerpunktbereich 3	32
Schwerpunktbereich 4	37
Schwerpunktbereich 5	42
Schwerpunktbereich 6	48
Schwerpunktbereich 7	54
Schwerpunktbereich 8	59
Schwerpunktbereich 9	66
<b>Examensvorbereitung</b>	<b>72</b>
Examensrepetitorium	72
Klausurenkurs	74
Schriftliches Probeexamen	75
Mündliches Probeexamen	75
Vortrags-AG	75
<b>Zusatzangebote</b>	<b>76</b>
Schlüsselkompetenzen Jura	76
Mediation	76
Rhetorik und Präsentation	77
Stimmbildung	78
Verhandlungsmanagement	79
Vernehmungslehre	81
Sonstige Veranstaltungen	83
Rechtsmedizin für Juristen	85
Fremdsprachenausbildung	85
FFA-Programm	85
Englisch	87
Workshops	87
Kurse	88
Kursangebot für ausländische Studierende	89
Workshops zur Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte/ERASMUS (Outgoings)	90
Ausländische Rechtsterminologien / Fremdsprachliche rechtswissenschaftliche Veranstaltungen	91
Wirtschaftswissenschaften für Juristen	93
Rechtswissenschaften für Wirtschaftswissenschaftler	93

## Hauptfachstudiengang

### Grundstudium

#### Grundlagen des Rechts

##### 311010111 Rechtsphilosophie

**Stephan Stübinger**

Vorlesung

Mo, wöch, 16:00 - 18:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

##### 311010123 Verfassungsgeschichte (der Neuzeit)

**Christian Hillgruber**

Vorlesung

Mi, wöch, 16:00 - 18:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

##### 311010125 Römisches Recht (Institutionen)

**Martin Josef Schermaier**

Vorlesung

Di, wöch, 16:00 - 18:00

Di, Einzel, 16:00 - 18:00, 30.04.2013 - 30.04.2013

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

##### 311010127 Kirchliche Rechtsgeschichte

**Mathias Schmoeckel**

Vorlesung

Mo, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

##### 311010134 Digestenexegese

**Martin Josef Schermaier**

Proseminar

Di, wöch, 18:00 - 20:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

##### 311010151 Rechtsökonomie - Grundlagen

**Daniel Zimmer, LL.M.**  
Vorlesung  
Do, wöch, 16:00 - 18:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

**311012301 Rechtsphilosophisches Seminar "Der Begriff der Freiheit bei Kant - von der Kritik der reinen Vernunft zur Kritik der praktischen Vernunft"**

**Rainer Zaczyk, Stephan Stübinger**  
Kolloquium  
Di, wöch, 18:00 - 20:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

Kommentar:

**Die neuzeitliche Entwicklung der Idee der Gewaltenteilung in ihrer Bedeutung für die Rechtsbegründung**

Die Teilung der Gewalten ist zusammen mit dem Prinzip der Volkssouveränität in Art. 20 Abs. 2 des Grundgesetzes verankert: „*Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt*“. Die Gewaltenteilung galt bisher als Wesensmerkmal rechtsstaatlicher Demokratie und hat eine lange Tradition. So heißt es in Art. 16 der Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte von 1789: „*Eine Gesellschaft, in der die Gewährleistung der Rechte nicht gesichert und die Gewaltenteilung nicht festgelegt ist, hat keine Verfassung.*“ Möglicherweise ruht sie aber bloß auf reiner politischer Zweckentscheidung und ist somit auch verzichtbar. Gerade die sog. gubernative Rechtssetzung durch europäische Institutionen könnte deutlich machen, dass das Prinzip der Gewaltenteilung in einem „postmodernen Staat“ vielleicht einfach überholt ist. Möglicherweise handelt es sich aber auch um einen Grundsatz, der für einen freiheitlichen Rechtsstaat konstitutiv ist.

Anhand der rechtsphilosophisch-ideengeschichtlichen Betrachtung des Begriffs der Gewaltenteilung sollen seine Aufgabe und seine Bedeutung für die Rechtsbegründung herausgearbeitet werden. Dabei werden im Seminar Texte von *Montesquieu, Rousseau, Kant* und *modernen Autoren* gemeinsam gelesen, analysiert und diskutiert.

Besondere Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Die zu besprechenden Textstellen werden in den jeweiligen Seminarstunden ausgegeben.

Es wird gebeten, sich entweder persönlich im Sekretariat des Rechtsphilosophischen Seminars oder per E-Mail (sekretariat.zaczyk@jura.uni-bonn.de) anzumelden.

Das Seminar findet statt

**mittwochs, 18.00 – 20.00 Uhr**

**Bibliothek des Rechtsphilosophischen Seminars**

**Beginn: 1. Vorlesungswoche, 4.4.2012.**

**311044001 Zivilrecht nach Prinzipien****Johannes Heyers**

Vorlesung

Mo, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311044002 Arbeitsgemeinschaft Rechtsphilosophie****Carsten Kalla**

Arbeitsgemeinschaft

Mi, wöch, 18:00 - 20:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

**Arbeitsgemeinschaft zur Vorlesung Rechtsphilosophie (Mittwoch, 18-20h, HS F)**

Die Arbeitsgemeinschaft hat zum Ziel, begleitend zu der Vorlesung Rechtsphilosophie von Professor Stübinger die Grundlagen des rechtlichen Denkens näher zu beleuchten und diskursiv zu entfalten. Im Vordergrund der Arbeitsgemeinschaft steht die gemeinsame Diskussion der Grundprobleme der philosophischen Rechtswissenschaft, wie zum Beispiel die Frage nach dem Rechtsbegriff, der Begründung von Normativität und dem Verhältnis von „Sein“ und „Sollen“. Anhand konkreter Beispiele aus dem juristischen Alltag und auf Grundlage bereits aus Studium bekannter Probleme soll verdeutlicht werden, warum es notwendig ist, sich mit den philosophischen Grundlagen des Rechts zu befassen und welche Auswirkungen sich daraus für den juristischen Alltag ergeben. In diesem Rahmen erfolgt auch eine kritische Auseinandersetzung mit den „Klassikern“ der rechtsphilosophischen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart sowie ein Ausblick auf die Bedeutung der Rechtsphilosophie für die drei Rechtsgebiete Zivilrecht, Strafrecht und Öffentliches Recht.

Die Arbeitsgemeinschaft richtet sich in erster Linie an die Teilnehmer der Vorlesung Rechtsphilosophie und ist somit insbesondere für Studenten des 1. und 2. Semesters geeignet. Die Arbeitsgemeinschaft steht darüber hinaus jedoch auch anderen Interessenten offen.

**Zivilrecht****311010211 Einführung in das Bürgerliche Recht und Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts (A - K) / dazu Arbeitsgemeinschaft****Stefan Greiner**

Vorlesung

Mo, wöch, 10:00 - 12:00

Di, wöch, 14:00 - 16:00

Mi, wöch, 10:00 - 12:00

Veranst. SWS: 6.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311010291 Einführung in das Bürgerliche Recht und Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts (L - Z) / dazu Arbeitsgemeinschaft**

**Johannes Heyers**

Vorlesung

Mo, wöch, 10:00 - 12:00

Di, wöch, 14:00 - 16:00

Mi, wöch, 10:00 - 12:00

Di, Einzel, 18:00 - 20:00, 23.04.2013 - 23.04.2013

Veranst. SWS: 6.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311010212 Schuldrecht I (Vertragsschuldverhältnisse) (A-K) / dazu Arbeitsgemeinschaft****Johannes Köndgen**

Vorlesung

Mo, wöch, 08:30 - 10:00

Di, wöch, 10:00 - 12:00

Do, wöch, 10:00 - 12:00

Veranst. SWS: 6.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311010292 Schuldrecht I (Vertragsschuldverhältnisse) (L-Z) / dazu Arbeitsgemeinschaft****Martin Josef Schermaier**

Vorlesung

Mo, wöch, 08:30 - 10:00

Di, wöch, 10:00 - 12:00

Do, wöch, 10:00 - 12:00

Veranst. SWS: 6.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311044003 Strukturfragen vertraglicher Schuldverhältnisse****Stefan Greiner**

Seminar

Di, Einzel, 11:30 - 13:00, 05.02.2013 - 05.02.2013

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**Strafrecht****311010311 Strafrecht I (Allgemeiner Teil) / dazu Arbeitsgemeinschaft****Carl-Friedrich Stuckenberg**

Vorlesung

Di, wöch, 08:30 - 10:00

Mi, wöch, 08:30 - 10:00

Fr, wöch, 08:30 - 10:00

Do, Einzel, 10:00 - 12:00, 02.05.2013 - 02.05.2013

Do, Einzel, 10:00 - 12:00, 06.06.2013 - 06.06.2013

Do, Einzel, 10:00 - 12:00, 04.07.2013 - 04.07.2013

Veranst. SWS: 6.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311010312 Strafrecht II (Besonderer Teil) / dazu Arbeitsgemeinschaft**

**Urs Kindhäuser**

Vorlesung

Mo, wöch, 10:00 - 12:00

Mi, wöch, 10:00 - 12:00

Veranst. SWS: 4.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**Öffentliches Recht****311010411 Staatsrecht I (Staatsorganisationsrecht) / dazu Arbeitsgemeinschaft****Wolfgang Durner, LL.M.**

Vorlesung

Do, wöch, 08:30 - 10:00

Fr, wöch, 10:00 - 12:00

Veranst. SWS: 4.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311010412 Staatsrecht II (Grundrechte) / dazu Arbeitsgemeinschaft****Stefan Haack**

Vorlesung

Di, wöch, 14:00 - 16:00

Mi, wöch, 08:30 - 10:00

Veranst. SWS: 4.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**Arbeitsgemeinschaften - Beginn in der zweiten Vorlesungswoche. Bzgl. Ausnahmen siehe Bemerkung der Veranstaltung!**

**Arbeitsgemeinschaften Rechtsphilosophie****311044002 Arbeitsgemeinschaft Rechtsphilosophie****Carsten Kalla**

Arbeitsgemeinschaft

Mi, wöch, 18:00 - 20:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

**Arbeitsgemeinschaft zur Vorlesung Rechtsphilosophie (Mittwoch, 18-20h, HS F)**

Die Arbeitsgemeinschaft hat zum Ziel, begleitend zu der Vorlesung Rechtsphilosophie von Professor Stübinger die Grundlagen des rechtlichen Denkens näher zu beleuchten und diskursiv zu entfalten. Im Vordergrund der Arbeitsgemeinschaft steht die gemeinsame Diskussion der Grundprobleme der philosophischen Rechtswissenschaft, wie zum Beispiel die Frage nach dem Rechtsbegriff, der Begründung von Normativität und dem Verhältnis von „Sein“ und „Sollen“. Anhand konkreter Beispiele aus dem juristischen Alltag und auf Grundlage bereits aus Studium bekannter Probleme soll verdeutlicht werden, warum es notwendig ist, sich mit den philosophischen Grundlagen des Rechts zu befassen und welche Auswirkungen sich daraus für den juristischen Alltag ergeben. In diesem Rahmen erfolgt auch eine kritische Auseinandersetzung mit den „Klassikern“ der rechtsphilosophischen Literatur von den



Anfängen bis zur Gegenwart sowie ein Ausblick auf die Bedeutung der Rechtsphilosophie für die drei Rechtsgebiete Zivilrecht, Strafrecht und Öffentliches Recht.

Die Arbeitsgemeinschaft richtet sich in erster Linie an die Teilnehmer der Vorlesung Rechtsphilosophie und ist somit insbesondere für Studenten des 1. und 2. Semesters geeignet. Die Arbeitsgemeinschaft steht darüber hinaus jedoch auch anderen Interessenten offen.

## Arbeitsgemeinschaften Zivilrecht

### Einführung und Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts

#### 311011200 Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht Allgemeiner Teil, zur Vorlesung von Prof. Dr. Greiner (A-K)

**Gregor Albers, Christian Wienecke, Hans Rützenhoff, Annemarie Lietmeyer, Elisabeth Neuser, Elisabeth Neuser, Katharina Stypulkowski**  
Arbeitsgemeinschaft

Gruppe 1 Mo, wöch, 12:00 - 14:00  
Gruppe 2 Mo, wöch, 12:00 - 14:00  
Gruppe 3 Mo, wöch, 12:00 - 14:00  
Gruppe 4 Di, wöch, 12:00 - 14:00  
Gruppe 5 Mi, wöch, 14:00 - 16:00  
Gruppe 6 Mi, wöch, 16:00 - 18:00  
Gruppe 7 Fr, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

#### 311011206 Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht Allgemeiner Teil, zur Vorlesung von Prof. Dr. Heyers (L-Z)

**Friederike Hennessy**  
Arbeitsgemeinschaft

Gruppe 1 Mo, wöch, 12:00 - 14:00  
Gruppe 2 Mo, wöch, 12:00 - 14:00  
Gruppe 3 Mo, wöch, 12:00 - 14:00  
Gruppe 4 Di, wöch, 12:00 - 14:00  
Gruppe 5 Di, wöch, 12:00 - 14:00  
Gruppe 6 Mi, wöch, 14:00 - 16:00  
Gruppe 7 Fr, wöch, 12:00 - 14:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

#### 311011207 Repetenten-AG im Bürgerlichen Recht (Allgemeiner Teil)

**Christian Wienecke**  
Arbeitsgemeinschaft  
Di, wöch, 16:00 - 18:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Wer in einer der sechs Zwischenprüfungsklausuren aus den dogmatischen Kernfächern durchgefallen ist, kann sich auch für eine der sechs neuen Repetenten-AGs anmelden.

Die Anmeldung erfolgt nicht über Basis, sondern per E-Mail über [fsb@jura.uni-bonn.de](mailto:fsb@jura.uni-bonn.de).

Weitere Infos finden Sie im Repetenten-AG-Infoblatt auf der Seite der Fachstudienberatung unter folgendem Link:  
<http://www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=5657>

### Schuldrecht I (Vertragsschuldverhältnisse)

#### 311011230 Arbeitsgemeinschaft Schuldrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Köndgen (A-K)

**Ralph von Olshausen, Ralf Treibmann, Marcel Drehsen, Marcel Drehsen, Alexandre Maturana, Christian Erger, Stephan Reisner, Hendric Labonté, Stephan Reisner, Christian Jopen, Robert Gottstein, Ralf Treibmann**

Veranst. SWS: 2.0

Arbeitsgemeinschaft

ECTS:

Gruppe 1 Mo, wöch, 16:00 - 18:00  
 Gruppe 11 Fr, wöch, 10:00 - 12:00  
 Gruppe 12 Fr, wöch, 12:00 - 14:00  
 Gruppe 13 Fr, wöch, 14:00 - 16:00  
 Gruppe 2 Di, wöch, 08:30 - 10:00  
 Gruppe 3 Di, wöch, 08:30 - 10:00  
 Gruppe 4 Di, wöch, 16:00 - 18:00  
 Gruppe 5 Di, wöch, 16:00 - 18:00  
 Gruppe 6 Di, wöch, 18:00 - 20:00  
 Gruppe 7 Di, wöch, 18:00 - 20:00  
 Gruppe 8 Do, wöch, 08:30 - 10:00  
 Gruppe 9 Do, wöch, 08:30 - 10:00

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

#### 311011245 Arbeitsgemeinschaft Schuldrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Schermaier (L-Z)

**Mathias Benedix, Hans Rützenhoff, Marius Raetz, Wolfram Buchwitz, Marius Raetz, Michael Schur, Pascal Langenbach, Helge Pühl, Helge Pühl, Julian Dompke, Katharina Heine, Pascal Langenbach**

Veranst. SWS: 2.0

Arbeitsgemeinschaft

ECTS:

Gruppe 1 Mo, wöch, 18:00 - 20:00  
 Gruppe 10 Fr, wöch, 10:00 - 12:00  
 Gruppe 11 Fr, wöch, 10:00 - 12:00  
 Gruppe 12 Fr, wöch, 12:00 - 14:00  
 Gruppe 13 Fr, wöch, 12:00 - 14:00  
 Gruppe 2 Mo, wöch, 18:00 - 20:00  
 Gruppe 3 Di, wöch, 08:30 - 10:00  
 Gruppe 5 Di, wöch, 16:00 - 18:00  
 Gruppe 6 Di, wöch, 18:00 - 20:00  
 Gruppe 7 Do, wöch, 08:30 - 10:00  
 Gruppe 8 Do, wöch, 08:30 - 10:00  
 Gruppe 9 Do, wöch, 08:30 - 10:00

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

#### 311011246 Repetenten-AG im Schuldrecht I

**Christian Wienecke**  
 Arbeitsgemeinschaft  
 Di, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Wer in einer der sechs Zwischenprüfungsklausuren aus den dogmatischen Kernfächern durchgefallen ist, kann sich auch für eine der sechs neuen Repetenten-AGs anmelden.

Die Anmeldung erfolgt nicht über Basis, sondern per E-Mail über [fsb@jura.uni-bonn.de](mailto:fsb@jura.uni-bonn.de). Weitere Infos finden Sie im Repetenten-AG-Infoblatt auf der Seite der Fachstudienberatung unter folgendem Link: <http://www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=5657>

## Arbeitsgemeinschaften Strafrecht

### Strafrecht I (Allgemeiner Teil)

#### Repetenten-AG im Strafrecht (Allgemeiner Teil)

**Niklas Schmidt**  
Arbeitsgemeinschaft  
Fr, wöch, 10:00 - 12:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Wer in einer der sechs Zwischenprüfungsklausuren aus den dogmatischen Kernfächern durchgefallen ist, kann sich auch für eine der sechs neuen Repetenten-AGs anmelden.

Die Anmeldung erfolgt nicht über Basis, sondern per E-Mail über [fsb@jura.uni-bonn.de](mailto:fsb@jura.uni-bonn.de). Weitere Infos finden Sie im Repetenten-AG-Infoblatt auf der Seite der Fachstudienberatung unter folgendem Link: <http://www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=5657>

#### Repetenten-AG im Strafrecht (Allgemeiner Teil)

**Philip Kubitza**  
Arbeitsgemeinschaft  
Mo, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Wer in einer der sechs Zwischenprüfungsklausuren aus den dogmatischen Kernfächern durchgefallen ist, kann sich auch für eine der sechs neuen Repetenten-AGs anmelden.

Die Anmeldung erfolgt nicht über Basis, sondern per E-Mail über [fsb@jura.uni-bonn.de](mailto:fsb@jura.uni-bonn.de). Weitere Infos finden Sie im Repetenten-AG-Infoblatt auf der Seite der Fachstudienberatung unter folgendem Link: <http://www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=5657>

#### 311011300 Arbeitsgemeinschaft Strafrecht, Allgemeiner Teil, zur Vorlesung von Prof. Dr. Stuckenberg

**Sebastian Klappert, Sabrina Hager, Sarah Brinkschulte, Sarah Brinkschulte, Christian Schubert, Marcel Lottermoser, Sonny Bornhauser, Ilka Buschhaus, Niklas Schmidt, Sonny Bornhauser, Ilka Buschhaus, Sebastian Klappert**  
Arbeitsgemeinschaft  
Gruppe 1 Mo, wöch, 16:00 - 18:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:

Gruppe 12 Do, wöch, 16:00 - 18:00  
 Gruppe 13 Fr, wöch, 12:00 - 14:00  
 Gruppe 14 Fr, wöch, 14:00 - 16:00  
 Gruppe 2 Mo, wöch, 16:00 - 18:00  
 Gruppe 3 Di, wöch, 10:00 - 12:00  
 Gruppe 4 Di, wöch, 10:00 - 12:00  
 Gruppe 5 Di, wöch, 10:00 - 12:00  
 Gruppe 6 Di, wöch, 12:00 - 14:00  
 Gruppe 7 Di, wöch, 12:00 - 14:00  
 Gruppe 8 Di, wöch, 12:00 - 14:00  
 Gruppe 9 Mi, wöch, 12:00 - 14:00

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Angemeldet: FFF-Student B. Raspels

## Strafrecht II (Besonderer Teil)

### Repetenten-AG im Strafrecht (Besonderer Teil)

**Niklas Schmidt**  
 Arbeitsgemeinschaft  
 Fr, wöch, 08:30 - 10:00

Veranst. SWS: 2.0  
 ECTS:  
 Hyperlink:  
 Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Wer in einer der sechs Zwischenprüfungsklausuren aus den dogmatischen Kernfächern durchgefallen ist, kann sich auch für eine der sechs neuen Repetenten-AGs anmelden.

Die Anmeldung erfolgt nicht über Basis, sondern per E-Mail über [fsb@jura.uni-bonn.de](mailto:fsb@jura.uni-bonn.de).

Weitere Infos finden Sie im Repetenten-AG-Infoblatt auf der Seite der Fachstudienberatung unter folgendem Link:  
<http://www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=5657>

### 311011350 Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Besonderer Teil zur Vorlesung von Prof. Dr. Dres. h.c. Kindhäuser

**Harald Erkens, Stephan Schuck, Lars Kunde, Michael Stiel, Kay Schumann, Anika Kleinbrahm, Chorusch Taheri, Leonhard Obermeier, Kay Schumann, Bettina Noltenius, Chorusch Taheri, Leonhard Obermeier, Bettina Noltenius, Sascha Lanzrath, Iris Anagnostopoulou, Iris Anagnostopoulou, Lars Kunde, Catharina Rost, Lars Kunde, Kay Schumann**

Veranst. SWS: 2.0

Arbeitsgemeinschaft

ECTS:

Gruppe 1 Di, wöch, 12:00 - 14:00  
 Gruppe 10 Do, wöch, 08:30 - 10:00  
 Gruppe 11 Do, wöch, 12:00 - 14:00  
 Gruppe 12 Do, wöch, 12:00 - 14:00  
 Gruppe 14 Fr, wöch, 10:00 - 12:00  
 Gruppe 15 Fr, wöch, 12:00 - 14:00  
 Gruppe 17 Fr, wöch, 12:00 - 14:00  
 Gruppe 19 Fr, wöch, 12:00 - 14:00  
 Gruppe 2 Di, wöch, 12:00 - 14:00  
 Gruppe 20 Fr, wöch, 12:00 - 14:00  
 Gruppe 21 Fr, wöch, 14:00 - 16:00  
 Gruppe 22 Fr, wöch, 14:00 - 16:00  
 Gruppe 24 Fr, wöch, 14:00 - 16:00  
 Gruppe 3 Mi, wöch, 12:00 - 14:00  
 Gruppe 4 Mi, wöch, 12:00 - 14:00

Hyperlink:

Gruppe 5 Mi, wöch, 14:00 - 16:00  
 Gruppe 6 Mi, wöch, 14:00 - 16:00  
 Gruppe 7 Mi, wöch, 18:00 - 20:00  
 Gruppe 8 Mi, wöch, 18:00 - 20:00  
 Gruppe 9 Do, wöch, 08:30 - 10:00

Max. Teilnehmer:

## Arbeitsgemeinschaften Öffentliches Recht

### Staatsrecht I (Staatsorganisationsrecht)

#### Repetenten-AG im Staatsrecht I

**Isabelle Kalm**

Arbeitsgemeinschaft

Fr, wöch, 12:00 - 14:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Wer in einer der sechs Zwischenprüfungsklausuren aus den dogmatischen Kernfächern durchgefallen ist, kann sich auch für eine der sechs neuen Repetenten-AGs anmelden.

Die Anmeldung erfolgt nicht über Basis, sondern per E-Mail über [fsb@jura.uni-bonn.de](mailto:fsb@jura.uni-bonn.de).

Weitere Infos finden Sie im Repetenten-AG-Infoblatt auf der Seite der Fachstudienberatung unter folgendem Link:

<http://www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=5657>

#### 311011400 Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I zur Vorlesung von Prof. Dr. Durner

**Charlotte Pötters, Dan Bastian Trapp, Lars Kunde, Fabian Karrenstein, Karl Philipp Schmal, Dan Bastian Trapp, Sven Rohde, Tobias Wohlfarth, Kristian Tomczak, Armin von Weschpfennig, Kristian Tomczak, Moritz Metzler, Sven Rohde**

Arbeitsgemeinschaft

Gruppe 10 Di, wöch, 18:00 - 20:00  
 Gruppe 11 Mi, wöch, 12:00 - 14:00  
 Gruppe 12 Mi, wöch, 16:00 - 18:00  
 Gruppe 13 Mi, wöch, 16:00 - 18:00  
 Gruppe 14 Mi, wöch, 18:00 - 20:00  
 Gruppe 15 Mi, wöch, 18:00 - 20:00  
 Gruppe 16 Fr, wöch, 14:00 - 16:00  
 Gruppe 3 Mo, wöch, 08:30 - 10:00  
 Gruppe 4 Mo, wöch, 08:30 - 10:00  
 Gruppe 5 Mo, wöch, 16:00 - 18:00  
 Gruppe 6 Mo, wöch, 18:00 - 20:00  
 Gruppe 7 Mo, wöch, 18:00 - 20:00  
 Gruppe 8 Di, wöch, 18:00 - 20:00  
 Gruppe 9 Di, wöch, 18:00 - 20:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

### Staatsrecht II (Grundrechte)

#### Repetenten-AG im Staatsrecht II

**Isabelle Kalm**

Arbeitsgemeinschaft

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Mi, wöch, 12:00 - 14:00

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Wer in einer der sechs Zwischenprüfungsklausuren aus den dogmatischen Kernfächern durchgefallen ist, kann sich auch für eine der sechs neuen Repetenten-AGs anmelden.

Die Anmeldung erfolgt nicht über Basis, sondern per E-Mail über [fsb@jura.uni-bonn.de](mailto:fsb@jura.uni-bonn.de).

Weitere Infos finden Sie im Repetenten-AG-Infoblatt auf der Seite der Fachstudienberatung unter folgendem Link: <http://www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=5657>

### 311011425 Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht II zur Vorlesung von Prof. Dr. Haack

**Tobias Wohlfarth, Jörg-Martin Kühn, Patrizia Kuhn, Nils Grosche, Tom Stiebert, Stephan Pötters, Florian Kolling, Jörg-Martin Kühn, Steven Reinhold, Armin von Weschpfennig, Steven Reinhold, Nicole Thiessen, Patrick Birtel, Karoline Büchler, Nils Börnsen, Patrizia Kuhn, Patrick Birtel, Karoline Büchler, Jörg-Martin Kühn**

Veranst. SWS: 2.0

Arbeitsgemeinschaft

ECTS:

Gruppe 1 Mo, wöch, 16:00 - 18:00  
 Gruppe 10 Do, wöch, 16:00 - 18:00  
 Gruppe 11 Di, wöch, 08:30 - 10:00  
 Gruppe 12 Di, wöch, 18:00 - 20:00  
 Gruppe 13 Di, wöch, 18:00 - 20:00  
 Gruppe 14 Mi, wöch, 18:00 - 20:00  
 Gruppe 15 Mi, wöch, 18:00 - 20:00  
 Gruppe 16 Mi, wöch, 18:00 - 20:00  
 Gruppe 17 Do, wöch, 16:00 - 18:00  
 Gruppe 19 Do, wöch, 12:00 - 14:00  
 Gruppe 2 Mo, wöch, 16:00 - 18:00  
 Gruppe 20 Do, wöch, 14:00 - 16:00  
 Gruppe 22 Fr, wöch, 08:30 - 10:00  
 Gruppe 3 Mo, wöch, 16:00 - 18:00  
 Gruppe 4 Mo, wöch, 16:00 - 18:00  
 Gruppe 5 Mo, wöch, 18:00 - 20:00  
 Gruppe 6 Mo, wöch, 18:00 - 20:00  
 Gruppe 7 Mo, wöch, 18:00 - 20:00  
 Gruppe 8 Mo, wöch, 18:00 - 20:00  
 Gruppe 9 Do, wöch, 18:00 - 19:30

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

## Hauptstudium

### Zivilrecht

### 311010213 Schuldrecht II (Gesetzliche Schuldverhältnisse)

**Raimund Waltermann**

Vorlesung

Do, wöch, 12:00 - 14:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

### 311010214 Sachenrecht / dazu Arbeitsgemeinschaft

**Mathias Schmoeckel**  
Vorlesung  
Mi, wöch, 14:00 - 16:00  
Do, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS: 4.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311010215 Zivilprozessrecht I

**Moritz Brinkmann, LL.M. (McGill)**  
Vorlesung  
Do, wöch, 08:30 - 10:00  
Fr, wöch, 08:30 - 10:00

Veranst. SWS: 4.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311010217 Familienrecht

**Hannes Rösler**  
Vorlesung  
Di, wöch, 08:30 - 10:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311010220 Kreditsicherungsrecht

**Moritz Brinkmann, LL.M. (McGill)**  
Vorlesung  
Fr, wöch, 12:00 - 14:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311010223 Grundzüge des Gesellschaftsrechts

**Jens Koch**  
Vorlesung  
Mi, wöch, 13:00 - 16:00

Veranst. SWS: 3.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311010250 Übungen im Bürgerlichen Recht (A - K)

**Matthias Leistner, LL.M.**  
Übung  
Mi, wöch, 16:00 - 18:00

Veranst. SWS: 3.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311010251 Übungen im Bürgerlichen Recht (L - Z)

**Wolfgang Krüger**  
 Übung  
 Mi, wöch, 16:00 - 18:00

Veranst. SWS: 3.0  
 ECTS:  
 Hyperlink:  
 Max. Teilnehmer:

### 311044003 Strukturfragen vertraglicher Schuldverhältnisse

**Stefan Greiner**  
 Seminar  
 Di, Einzel, 11:30 - 13:00, 05.02.2013 - 05.02.2013

Veranst. SWS: 2.0  
 ECTS:  
 Hyperlink:  
 Max. Teilnehmer:

## Strafrecht

### 311010313 Strafrecht III (Vertiefung)

**Ingeborg Puppe**  
 Vorlesung  
 Di, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS: 2.0  
 ECTS:  
 Hyperlink:  
 Max. Teilnehmer:

### 311010314 Strafprozessrecht I

**Torsten Verrel**  
 Vorlesung  
 Mo, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS: 3.0  
 ECTS:  
 Hyperlink:  
 Max. Teilnehmer:

### 311010350 Übungen im Strafrecht

**Urs Kindhäuser**  
 Übung  
 Di, wöch, 16:00 - 18:00  
 Di, Einzel, 16:00 - 18:00, 30.04.2013 - 30.04.2013

Veranst. SWS: 3.0  
 ECTS:  
 Hyperlink:  
 Max. Teilnehmer:

## Öffentliches Recht

### 311010413 Staatsrecht III (Bezüge zum Völker- und Europarecht) /dazu (nicht verpflichtend) Arbeitsgemeinschaft

**Christian Hillgruber**  
 Vorlesung  
 Mi, wöch, 12:00 - 14:00

Veranst. SWS: 2.0  
 ECTS:  
 Hyperlink:



Max. Teilnehmer:

**311010414 Grundzüge des Verfassungsprozessrechts**

**Christian Hillgruber**  
Vorlesung  
Mo, wöch, 12:00 - 13:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

**311010416 Besonderes Verwaltungsrecht I (Polizei- und Ordnungsrecht)**

**Udo Di Fabio**  
Vorlesung  
Mo, wöch, 12:00 - 14:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

**311010417 Besonderes Verwaltungsrecht II (Grundzüge des Baurechts)**

**Wolfgang Durner, LL.M.**  
Vorlesung  
Do, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

**311010418 Verwaltungsprozessrecht**

**Christian Hillgruber**  
Vorlesung  
Mo, wöch, 08:30 - 10:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

**311010422 Allgemeines Verwaltungsrecht / dazu Arbeitsgemeinschaft**

**Christian Koenig**  
Vorlesung  
Mo, wöch, 18:00 - 20:00  
Do, wöch, 18:00 - 20:00

Veranst. SWS: 4.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

**311010450 Übung im Öffentlichen Recht**

**Wolfgang Löwer, em.**  
Übung  
Do, wöch, 16:00 - 18:00

Veranst. SWS: 3.0  
ECTS:  
Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311010424 Europarecht I (Grundzüge des Europarechts)****Christian Koenig**

Vorlesung

Di, wöch, 12:00 - 14:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**Arbeitsgemeinschaften - Beginn in der zweiten Vorlesungswoche. Bzgl. Ausnahmen siehe Bemerkung der Veranstaltung!**

**Arbeitsgemeinschaften Zivilrecht**

**Sachenrecht**

**311011260 Arbeitsgemeinschaft im Sachenrecht zur Vorlesung von Prof. Dr. Schmoeckel**

**Stefanie Strahl, Oliver Mörsdorf, Stefan Koroch, Stefan Koroch, Simon Rosenberg, Mathis Kampermann, Oliver Mörsdorf, Ina Lutz**

Arbeitsgemeinschaft

Gruppe 1 Mo, wöch, 10:00 - 12:00

Gruppe 2 Mo, wöch, 10:00 - 12:00

Gruppe 3 Di, wöch, 08:30 - 10:00

Gruppe 4 Di, wöch, 10:00 - 12:00

Gruppe 5 Do, wöch, 10:00 - 12:00

Gruppe 6 Do, wöch, 10:00 - 12:00

Gruppe 7 Do, wöch, 10:00 - 12:00

Gruppe 8 Do, wöch, 16:00 - 18:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**Schuldrecht II**

**Arbeitsgemeinschaften Öffentliches Recht**

**Allgemeines Verwaltungsrecht**

**311011450 Arbeitsgemeinschaft Allgemeines Verwaltungsrecht zur Vorlesung von Prof. Dr. Koenig**

**Patrick Kirchner, Maximilian Philipp, Martin Paus, Maximilian Philipp, Philipp Offenbacher, Pia Breitkopf, Johannes Orth**

Arbeitsgemeinschaft

Gruppe 1 Mo, wöch, 08:30 - 10:00

Gruppe 3 Mi, wöch, 08:30 - 10:00

Gruppe 4 Mi, wöch, 08:30 - 10:00

Gruppe 5 Mi, wöch, 10:00 - 12:00

Gruppe 6 Do, wöch, 16:00 - 18:00

Gruppe 7 Do, wöch, 16:00 - 18:00

Gruppe 8 Do, wöch, 16:00 - 18:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**Staatsrecht III****311011480 Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht III zur Vorlesung von Prof. Dr. Hillgruber****Nils Grosche, Carsten Kalla**

Arbeitsgemeinschaft

Gruppe 1 Mi, wöch, 08:30 - 10:00

Gruppe 3 Mi, wöch, 10:00 - 12:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**Europarecht****Kolloquien****311012201 Kolloquium im Bürgerlichen Recht****Gregor Thüsing, LL.M.**

Kolloquium

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Bemerkung:

Ab sofort findet das Kolloquium im Seminarraum des Instituts für Handels- und Wirtschaftsrecht statt. Der Seminarraum befindet sich im I. Obergeschoss des Westturms des Juridicums in den Räumlichkeiten des Lehrstuhls Prof. Zimmer. Der Zugang zum Westturm liegt neben dem Dekanat der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät im 1. Untergeschoß, also eine Ebene unter dem Eingang Adenauerallee und auf der gleichen Ebene des Eingangs Lennéstraße.

**311012204 Kolloquium im Arbeits- und Sozialrecht****Raimund Waltermann**

Kolloquium

Mi, wöch, 16:00 - 18:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

**Kolloquium im Arbeits- und Sozialrecht**

**Mi, 16-18 Uhr**, Seminarraum des Instituts für Arbeitsrecht und Recht der Sozialen Sicherheit, Adenauerallee 8a, Erdgeschoss

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Schwerpunktbereichs und Doktoranden. Behandelt werden aktuelle Fragen des Arbeitsrechts und des Sozialrechts im Kontext verfassungsrechtlicher und privatrechtlicher Grundlagen unter besonderer Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung. Dazu gehören u.a. aktuelle Fragen des Tarifrechts, der Leiharbeit, der geringfügigen Beschäftigung und der Altersvorsorge. Es werden eine Teilnahmebescheinigung und ein Protokoll der Diskussionsgegenstände ausgestellt.

Die Veranstaltung beginnt am 17.04.

Ab 5. Semester.

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

### 311012205 Kolloquium im Bürgerlichen Recht

**Jens Koch**

Kolloquium

Di, wöch, 10:00 - 12:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

### 311012301 Rechtsphilosophisches Seminar "Der Begriff der Freiheit bei Kant - von der Kritik der reinen Vernunft zur Kritik der praktischen Vernunft"

**Rainer Zaczyk, Stephan Stübinger**

Kolloquium

Di, wöch, 18:00 - 20:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

#### Die neuzeitliche Entwicklung der Idee der Gewaltenteilung in ihrer Bedeutung für die Rechtsbegründung

Die Teilung der Gewalten ist zusammen mit dem Prinzip der Volkssouveränität in Art. 20 Abs. 2 des Grundgesetzes verankert: „*Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt*“. Die Gewaltenteilung galt bisher als Wesensmerkmal rechtsstaatlicher Demokratie und hat eine lange Tradition. So heißt es in Art. 16 der Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte von 1789: „*Eine Gesellschaft, in der die Gewährleistung der Rechte nicht gesichert und die Gewaltenteilung nicht festgelegt ist, hat keine Verfassung.*“ Möglicherweise ruht sie aber bloß auf reiner politischer Zweckentscheidung und ist somit auch verzichtbar. Gerade die sog. gubernative Rechtssetzung durch europäische Institutionen könnte deutlich machen, dass das Prinzip der Gewaltenteilung in einem „postmodernen Staat“ vielleicht einfach überholt ist. Möglicherweise handelt es sich aber auch um einen Grundsatz, der für einen freiheitlichen Rechtsstaat konstitutiv ist.

Anhand der rechtsphilosophisch-ideengeschichtlichen Betrachtung des Begriffs der Gewaltenteilung sollen seine Aufgabe und seine Bedeutung für die Rechtsbegründung herausgearbeitet werden. Dabei werden im Seminar Texte von *Montesquieu, Rousseau, Kant* und *modernen Autoren* gemeinsam gelesen, analysiert und diskutiert.

Besondere Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Die zu besprechenden Textstellen werden in den jeweiligen Seminarstunden ausgegeben.

Es wird gebeten, sich entweder persönlich im Sekretariat des Rechtsphilosophischen Seminars oder per E-Mail ([sekretariat.zaczyk@jura.uni-bonn.de](mailto:sekretariat.zaczyk@jura.uni-bonn.de)) anzumelden.

Das Seminar findet statt

mittwochs, 18.00 – 20.00 Uhr

Bibliothek des Rechtsphilosophischen Seminars

Beginn: 1. Vorlesungswoche, 4.4.2012.

### 311012401 Kolloquium im Öffentlichen Recht

**Alexander Schink**  
Kolloquium  
Di, wöch, 18:00 - 20:00

Veranst. SWS: 3.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311012407 Kolloquium im Staatsorganisationsrecht

**Udo Di Fabio**  
Kolloquium

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

Bemerkung:

[http://www.jura.uni-bonn.de/fileadmin/Fachbereich\\_Rechtswissenschaft/Einrichtungen/Lehrstuehle/Oerecht5/Grundrechte\\_Vallee/Ankuendigung\\_mit\\_Kopf\\_fertig.pdf](http://www.jura.uni-bonn.de/fileadmin/Fachbereich_Rechtswissenschaft/Einrichtungen/Lehrstuehle/Oerecht5/Grundrechte_Vallee/Ankuendigung_mit_Kopf_fertig.pdf)

## Ausländische Rechtsterminologien / Fremdsprachliche rechtswissenschaftliche Veranstaltungen

### 311011110 Einführung in die Italienische Rechtsterminologie

Vorlesung

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311011110 Russische Rechtsterminologie mit Einführung in das Russische Recht

Blockseminar

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311011120 Spanische Rechtsterminologie mit Einführung in das Spanische Recht

Vorlesung

Veranst. SWS: 2.0  
 ECTS:  
 Hyperlink:  
 Max. Teilnehmer:

### 311011120 Spanische Rechtsterminologie mit Einführung in das Spanische Recht

**Maria Teresa Diaz-Luque**

Vorlesung

Mo, Einzel, 10:00 - 14:00, 22.04.2013 - 22.04.2013  
 Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 26.04.2013 - 26.04.2013  
 Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 03.05.2013 - 03.05.2013  
 Mo, Einzel, 10:00 - 14:00, 06.05.2013 - 06.05.2013  
 Fr, Einzel, 10:00 - 12:00, 17.05.2013 - 17.05.2013  
 Di, Einzel, 18:00 - 20:00, 28.05.2013 - 28.05.2013

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

### 311011160 Einführung in das Angloamerikanische Recht

**Keith Wilder**

Vorlesung

Do, wöch, 12:00 - 14:00  
 Do, Einzel, 11:00 - 13:00, 25.07.2013 - 25.07.2013

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

### 311011170 Einführung in die Französische Rechtssprache

Blockseminar

Fr, Einzel, 12:00 - 18:00, 21.06.2013 - 21.06.2013  
 Sa, Einzel, 09:00 - 18:00, 22.06.2013 - 22.06.2013  
 Fr, Einzel, 12:00 - 18:00, 28.06.2013 - 28.06.2013  
 Sa, Einzel, 09:00 - 18:00, 29.06.2013 - 29.06.2013  
 Mo, Einzel, 10:00 - 12:00, 08.07.2013 - 08.07.2013  
 Do, Einzel, 16:00 - 17:00, 25.07.2013 - 25.07.2013

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

### 311011180 Einführung in das Türkische Recht

**Abdulcelil Kaya**

Blockseminar

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 12.04.2013 - 12.04.2013  
 Fr, Einzel, 14:30 - 18:30, 26.04.2013 - 26.04.2013  
 Fr, Einzel, 14:30 - 18:30, 03.05.2013 - 03.05.2013  
 Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 31.05.2013 - 31.05.2013  
 Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 07.06.2013 - 07.06.2013  
 Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 05.07.2013 - 05.07.2013

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

### 311082093 Introduction to the English Legal System - Einführung in das Recht Großbritanniens

**Christopher Bisping**

Vorlesung

Mi, Einzel, 12:00 - 18:00, 17.04.2013 - 17.04.2013  
 Do, Einzel, 09:00 - 16:00, 18.04.2013 - 18.04.2013  
 Fr, Einzel, 10:00 - 16:00, 19.04.2013 - 19.04.2013  
 Fr, Einzel, 12:00 - 18:00, 28.06.2013 - 28.06.2013  
 Sa, Einzel, 10:00 - 11:00, 29.06.2013 - 29.06.2013

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Bemerkung:

Im Rahmen dieser Veranstaltung können Sie einen Fremdsprachenschein i.S.v § 7 Abs. 1 Nr. 3 JAG NRW erwerben.

Kommentar:

Zum Inhalt:

- Basic principles of the English Legal System
- Fundamentals of English constitution
- Introduction into contract law
- Overview of English law of torts and property law.

**Schwerpunkt****Schwerpunktbereich 1****311022001 Insolvenzrecht****Moritz Brinkmann, LL.M. (McGill)**

Vorlesung

Do, wöch, 12:00 - 14:00  
 Fr, Einzel, 16:00 - 18:00, 14.06.2013 - 14.06.2013  
 Fr, Einzel, 16:00 - 18:00, 21.06.2013 - 21.06.2013

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022003 Vertragsgestaltung I (Familien- und Erbrecht)****Christoph Dorsel**

Vorlesung

Fr, wöch, 08:30 - 10:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022004 Geschichtliche Grundlagen des europäischen Privatrechts I****Martin Josef Schermaier**

Vorlesung

Mo, wöch, 12:00 - 14:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022010 Internationales und Europäisches Zivilprozessrecht****Wulf-Henning Roth, LL.M.**

Vorlesung

Mo, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022036 Internationales Familienrecht****Hannes Rösler**

Vorlesung

Di, wöch, 12:00 - 13:30

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022123 Anwaltliche Berufspraxis I****Heinrich Stallknecht**

Vorlesung

Mi, Einzel, 14:00 - 18:00, 10.04.2013 - 10.04.2013

Mi, Einzel, 14:00 - 18:00, 24.04.2013 - 24.04.2013

Mi, Einzel, 14:00 - 18:00, 08.05.2013 - 08.05.2013

Mi, Einzel, 14:00 - 18:00, 15.05.2013 - 15.05.2013

Veranst. SWS: 3.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022129 Verhandeln im Wirtschaftsleben - Planung und Durchführung komplexer Wirtschaftsverhandlungen****René Pfromm, LL.M. (Harvard)**

Vorlesung

Mi, Einzel, 08:00 - 14:00, 05.06.2013 - 05.06.2013

Mi, Einzel, 08:00 - 14:00, 12.06.2013 - 12.06.2013

Mo, Einzel, 08:00 - 14:00, 17.06.2013 - 17.06.2013

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311023007 Seminar im Schwerpunktbereich "Skandale und Skandälchen: Bonner Rechtswissenschaftler und ihre Fakultät im 19. und 20. Jahrhundert"****Mathias Schmoeckel**

Seminar

Mi, wöch, 18:00 - 20:00

Fr, Einzel, 12:00 - 14:00, 18.01.2013 - 18.01.2013

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Institut für Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte



Prof. Dr. Mathias Schmoeckel

Postanschrift: 53113 Bonn

Sitz: Adenauerallee 24-42

Tel.: 0228/73-9131

Fax: 0228/73-4056

rgesch@jura.uni-bonn.de

[www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=102](http://www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=102)

### Seminar im Sommersemester 2013

#### **Skandale und Skandälchen: Bonner Rechtswissenschaftler und ihre Fakultät im 19. und 20. Jahrhundert**

Neben Gesetzgebung und Rechtsprechung ist die Rechtswissenschaft die wichtigste Triebfeder für die Entwicklung des Rechts. Meistens alleine, häufig aber auch im Austausch mit ihren Fachkollegen an der Fakultät erarbeiten Rechtswissenschaftler Lösungen für die wichtigen juristischen Fragen ihrer Zeit. Häufig bilden sich dabei an den Fakultäten Schulen, die im weiteren Verlauf überregionale Bedeutung erlangen. Teilweise werden aber auch Querdenker ausgegrenzt und können ihre Kreativität nicht zur Entfaltung bringen.

Diesen Mikrokosmos des rechtswissenschaftlichen Forschens wollen wir anhand ausgewählter Juristen der Bonner Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät im 19. und 20. Jahrhundert untersuchen. Dieser Gegenstand bietet sich an, weil die Geschichte unseres Fachbereichs für diese Zeit bislang noch nicht gründlich rechtshistorisch erforscht wurde. Reizvoll ist das Thema aber auch im Hinblick auf das 200-Jahr-Jubiläum der Bonner Universität im Jahr 2018.

Erforderlich für die Teilnahme ist Forscherdrang, also die Bereitschaft, sich auf Leben und Gedankenwelt vergangener Juristengenerationen einzulassen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Veranstaltung ist offen für Teilnehmer der Schwerpunktbereiche 1 (Zivilrechtspflege), 6 (Staat und Verfassung) und 9 (Kriminalwissenschaften). Der Ausgabetermin der zu bearbeitenden Themen kann innerhalb des von der Studienordnung vorgegebenen Zeitrahmens von den Studierenden selbst gewählt werden.

Eine **Vorbesprechung** findet statt am

**Freitag, den 18.01.2013 um 12 Uhr**

im Seminarraum des Instituts (Westturm, 4. Stock)

Anmeldungen erfolgen bei der Vorbesprechung oder im Anschluss per eMail an [rgesch@jura.uni-bonn.de](mailto:rgesch@jura.uni-bonn.de).

**311023014 Seminar zum nationalen und internationalen Insolvenzrecht**

**Moritz Brinkmann, LL.M. (McGill)**  
Seminar

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

Kommentar:

**Seminarankündigung**

Im Sommersemester 2013 werden am Lehrstuhl folgende Seminare durchgeführt:

**Schwerpunktbereichsseminar zum internationalen Zivilverfahrensrecht (SPB 1, 5)**

Veranstalter Prof. Dr. Brinkmann

**Schwerpunktbereichsseminar im Zivilrecht u. Zivilverfahrensrecht (SPB 1)**

Veranstalter Prof. Dr. Schilken mit VorsRiLG Herrn Schneiders

Eine gemeinsame **Vorbesprechung** wird am

10. Januar um 14.15 Uhr

in der Bibliothek des Instituts stattfinden.

Die **Anmeldung** erfolgt bis Montag, dem 21. Januar 2013, 12.30-16.00 Uhr.

**311023015 Seminar im Schwerpunktbereich**

**Eberhard Schilken, Uwe Schneiders**  
Seminar

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

Kommentar:

**Seminarankündigung**

Im Sommersemester 2013 werden am Lehrstuhl folgende Seminare durchgeführt:

### Schwerpunktbereichsseminar zum internationalen Zivilverfahrensrecht (SPB 1, 5)

Veranstalter Prof. Dr. Brinkmann

### Schwerpunktbereichsseminar im Zivilrecht u. Zivilverfahrensrecht (SPB 1)

Veranstalter Prof. Dr. Schilken mit VorsRiLG Herrn Schneiders

Eine gemeinsame **Vorbesprechung** wird am

10. Januar um 14.15 Uhr

in der Bibliothek des Instituts stattfinden.

Die **Anmeldung** erfolgt bis Montag, dem 21. Januar 2013, 12.30-16.00 Uhr.

#### 311023020 Seminar: Pandektenlektüre

**Martin Josef Schermaier**

Seminar

Do, wöch, 18:00 - 20:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

#### 311023021 Seminar im Zivilrecht und Zivilverfahrensrecht

**Uwe Schneiders**

Blockseminar

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

#### 311044004 Fortgeschrittenen-AG „Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich“

**Matthias Maetschke**

Arbeitsgemeinschaft

Sa, Einzel, 09:00 - 18:00, 15.06.2013 - 15.06.2013

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Institut für Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte

Dr. Matthias Maetschke

Westturm, 4. Stock

## **Sommersemester 2013**

### **Proseminar**

#### **(Fortgeschrittenen-Arbeitsgemeinschaft)**

#### **Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich**

Das Proseminar richtet sich an Studierende der Semester 3-6 und aller Schwerpunktbereiche, die in einem der kommenden Semester ein Seminar besuchen wollen. Ziel der Veranstaltung ist es, auf die besonderen Anforderungen des Seminars vorzubereiten. Dabei soll weder die probeweise Teilnahme an einem Seminar ersetzt, noch eine „Erfolgsformel“ erarbeitet werden. Stattdessen geht es um die ergänzende Vermittlung von Grundlagenwissen. Das Proseminar konzentriert sich auf vier Schwerpunkte:

- Der Rahmen: Anforderungen der Prüfungsordnung an die Seminarleistung
- Die Arbeit: Einführung in das fachbezogene wissenschaftliche Arbeiten
- Der Vortrag: Einführende Überlegungen zur Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Die Fehlerquellen: „Faulheit“ und Prüfungsangst

In diesem Rahmen werden auch praktische Fragen (etwa zur Gliederung, Recherche etc.) angesprochen. Die allgemeinen Hinweise sind für Seminararbeiten in allen juristischen Fächern hilfreich; konkrete Beispiele beziehen sich zumeist auf die Rechtsgeschichte und das Bürgerliche Recht.

*Zur Einführung:* Lahnsteiner, Seminar- und Abschlussarbeiten effektiv und erfolgreich schreiben, in: Jura 2011, 580-587; Herzberg/Scheinfeld, Der Erlaubnistatbestandsirrtum – dargestellt in Form eines Seminarvortrags, in: JuS 2002, 649-654.

Formelle Teilnahmevoraussetzungen gibt es nicht. Für den Erwerb des Teilnahmezeichens ist der Besuch der Veranstaltung erforderlich sowie die Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferats von ca. 5 Minuten. Die Vorbereitungszeit soll einen Arbeitstag nicht überschreiten.

Die Veranstaltung findet in Blockform am Samstag, 15. Juni 2013, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der hier erworbene AG-Schein kein Seminarschein und keine Voraussetzung für die Aufnahme in ein Seminar ist!

Eine **Anmeldung** unter Angabe eines gewünschten Themengebiets für den Kurzvortrag (etwa Geschichte des Familienrechts, geltendes Erbrecht etc.) ist per E-Mail bei Dr. Matthias Maetschke (m.maetschke@uni-bonn.de) möglich.

## Schwerpunktbereich 2

### 311012148 Kartellrecht in der Anwendungspraxis

**Konrad Ost**

Vorlesung

Fr, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

#### **Titel: Kartellrecht in der Anwendungspraxis**

Lehrender: Konrad Ost, Leiter der Grundsatzabteilung - Bundeskartellamt

Semester: ab 6. Semester

Zeit und Ort: 2st, Fr. 14-16 , Beginn: 12.4.; Hörsaal M

Aufbauend auf die Grundvorlesungen zum Kartellrecht wird in dieser Vorlesung die praktische Bedeutung der kartellrechtlichen Regelungen anhand realer Fälle dargestellt. Kartellrecht im Schnittpunkt zwischen Rechts- und Wirtschaftswissenschaften ist eine ausgesprochen lebendige Materie, deren Verständnis durch eine Analyse aktueller Fälle wesentlich erleichtert wird.

Es werden Fälle zum Kartellverbot, zur Missbrauchsaufsicht und aus der Fusionskontrolle vorgestellt. Neben der Darstellung des materiellen Kartellrechts werden die verfahrensrechtlichen Fragen (Verwaltungsverfahren, Ordnungswidrigkeitenverfahren und Zivilverfahren) einbezogen.

Die Vorlesung dient somit der Vertiefung des schon erlernten kartellrechtlichen Grundlagenwissens und kann, da „große Fälle“ analysiert werden, auch als Vorbereitung auf ein Seminar im Schwerpunktbereich genutzt werden.

Weitere Einzelheiten und Klausurtermin werden in der ersten Vorlesungsstunde und auf der Homepage des Lehrstuhls Prof. Zimmer bekannt gegeben werden.

Literatur: Kling/Thomas, Kartellrecht, 2007, Verlag C.H. Beck

### 311022001 Insolvenzrecht

**Moritz Brinkmann, LL.M. (McGill)**

Veranst. SWS:

## Vorlesung

Do, wöch, 12:00 - 14:00  
 Fr, Einzel, 16:00 - 18:00, 14.06.2013 - 14.06.2013  
 Fr, Einzel, 16:00 - 18:00, 21.06.2013 - 21.06.2013

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022015 Einführung in das Kapitalmarktrecht****Jens Koch**

## Vorlesung

Mo, wöch, 16:00 - 18:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022019 Unternehmenssteuerrecht I****Andreas Herlinghaus**

## Vorlesung

Mo, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022021 Privatrechtsgeschichte II****Mathias Schmoeckel**

## Vorlesung

Di, wöch, 16:00 - 18:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022055 Internationales und Europäisches Finanz- und Steuerrecht****Stephan Schauhoff**

## Vorlesung

Do, wöch, 18:00 - 20:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022062 Recht der Internationalen und Europäischen Finanzmarktaufsicht****Thomas Schmitz-Lippert**

## Vorlesung

Mi, wöch, 16:00 - 18:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022091 Deutsches und Europäisches Kartellrecht II**

**Daniel Zimmer, LL.M.**  
Vorlesung  
Di, wöch, 12:00 - 14:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311023017 Seminar im Gesellschaftsrecht

**Jens Koch**  
Seminar

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311044004 Fortgeschrittenen-AG „Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich“

**Matthias Maetschke**  
Arbeitsgemeinschaft  
Sa, Einzel, 09:00 - 18:00, 15.06.2013 - 15.06.2013

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Institut für Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte

Dr. Matthias Maetschke

Westturm, 4. Stock

### Sommersemester 2013

#### Proseminar

#### (Fortgeschrittenen-Arbeitsgemeinschaft)

#### Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich

Das Proseminar richtet sich an Studierende der Semester 3-6 und aller Schwerpunktbereiche, die in einem der kommenden Semester ein Seminar besuchen wollen. Ziel der Veranstaltung ist es, auf die besonderen Anforderungen des Seminars vorzubereiten. Dabei soll weder die probeweise Teilnahme an einem Seminar ersetzt, noch eine „Erfolgsformel“ erarbeitet werden. Stattdessen geht es um die ergänzende Vermittlung von Grundlagenwissen. Das Proseminar konzentriert sich auf vier Schwerpunkte:

- Der Rahmen: Anforderungen der Prüfungsordnung an die Seminarleistung
- Die Arbeit: Einführung in das fachbezogene wissenschaftliche Arbeiten
- Der Vortrag: Einführende Überlegungen zur Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Die Fehlerquellen: „Faulheit“ und Prüfungsangst

In diesem Rahmen werden auch praktische Fragen (etwa zur Gliederung, Recherche etc.) angesprochen. Die allgemeinen Hinweise sind für Seminararbeiten in allen juristischen Fächern hilfreich; konkrete Beispiele beziehen sich zumeist auf die Rechtsgeschichte und das Bürgerliche Recht.

*Zur Einführung:* Lahnsteiner, Seminar- und Abschlussarbeiten effektiv und erfolgreich schreiben, in: Jura 2011, 580-587; Herzberg/Scheinfeld, Der Erlaubnistatbestandsirrtum – dargestellt in Form eines Seminarvortrags, in: JuS 2002, 649-654.

Formelle Teilnahmevoraussetzungen gibt es nicht. Für den Erwerb des Teilnahme­scheins ist der Besuch der Veranstaltung erforderlich sowie die Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferats von ca. 5 Minuten. Die Vorbereitungszeit soll einen Arbeitstag nicht überschreiten.

Die Veranstaltung findet in Blockform am Samstag, 15. Juni 2013, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der hier erworbene AG-Schein kein Seminarschein und keine Voraussetzung für die Aufnahme in ein Seminar ist!

Eine **Anmeldung** unter Angabe eines gewünschten Themengebiets für den Kurzvortrag (etwa Geschichte des Familienrechts, geltendes Erbrecht etc.) ist per E-Mail bei Dr. Matthias Maetschke (m.maetschke@uni-bonn.de) möglich.

### Schwerpunktbereich 3

#### 311012148 Kartellrecht in der Anwendungspraxis

**Konrad Ost**  
Vorlesung  
Fr, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

Kommentar:

#### **Titel: Kartellrecht in der Anwendungspraxis**

Lehrender: Konrad Ost, Leiter der Grundsatzabteilung - Bundeskartellamt

Semester: ab 6. Semester



Zeit und Ort: 2st, Fr. 14-16 , Beginn: 12.4.; Hörsaal M

Aufbauend auf die Grundvorlesungen zum Kartellrecht wird in dieser Vorlesung die praktische Bedeutung der kartellrechtlichen Regelungen anhand realer Fälle dargestellt. Kartellrecht im Schnittpunkt zwischen Rechts- und Wirtschaftswissenschaften ist eine ausgesprochen lebendige Materie, deren Verständnis durch eine Analyse aktueller Fälle wesentlich erleichtert wird.

Es werden Fälle zum Kartellverbot, zur Missbrauchsaufsicht und aus der Fusionskontrolle vorgestellt. Neben der Darstellung des materiellen Kartellrechts werden die verfahrensrechtlichen Fragen (Verwaltungsverfahren, Ordnungswidrigkeitenverfahren und Zivilverfahren) einbezogen.

Die Vorlesung dient somit der Vertiefung des schon erlernten kartellrechtlichen Grundlagenwissens und kann, da „große Fälle“ analysiert werden, auch als Vorbereitung auf ein Seminar im Schwerpunktbereich genutzt werden.

Weitere Einzelheiten und Klausurtermin werden in der ersten Vorlesungsstunde und auf der Homepage des Lehrstuhls Prof. Zimmer bekannt gegeben werden.

Literatur: Kling/Thomas, Kartellrecht, 2007, Verlag C.H. Beck

### 311022001 Insolvenzrecht

**Moritz Brinkmann, LL.M. (McGill)**

Vorlesung

Do, wöch, 12:00 - 14:00

Fr, Einzel, 16:00 - 18:00, 14.06.2013 - 14.06.2013

Fr, Einzel, 16:00 - 18:00, 21.06.2013 - 21.06.2013

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

### 311022015 Einführung in das Kapitalmarktrecht

**Jens Koch**

Vorlesung

Mo, wöch, 16:00 - 18:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

### 311022021 Privatrechtsgeschichte II

**Mathias Schmoeckel**

Vorlesung

Di, wöch, 16:00 - 18:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

### 311022022 Einführung in das Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht

**Matthias Schmidt-Preuß, em.**

Veranst. SWS: 2.0

Vorlesung  
Do, wöch, 16:00 - 18:00

ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311022026 Patentrecht

**Matthias Leistner, LL.M.**  
Vorlesung  
Mi, wöch, 12:00 - 14:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311022035 Recht des internationalen Handelsverkehrs

**Wulf-Henning Roth, LL.M.**  
Vorlesung  
Di, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311022062 Recht der Internationalen und Europäischen Finanzmarktaufsicht

**Thomas Schmitz-Lippert**  
Vorlesung  
Mi, wöch, 16:00 - 18:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311022090 Vertiefung Internationales Wirtschaftsrecht

**Matthias Herdegen**  
Vorlesung  
Mo, wöch, 12:00 - 14:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Im kommenden WS 13/14 kann keine Vorlesung zum Internationalen Wirtschaftsrecht angeboten werden. Ab dem SoSe 2014 wird die Vorlesung/Klausur "Einführung in das internationale Wirtschaftsrecht (IWR I)" wieder turnusmäßig im Sommersemester und die Vorlesung/Klausur "Vertiefung Internationales Wirtschaftsrecht (IWR II)" im Wintersemester angeboten.

### 311022091 Deutsches und Europäisches Kartellrecht II

**Daniel Zimmer, LL.M.**  
Vorlesung  
Di, wöch, 12:00 - 14:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022134 Energierecht II**

**Matthias Schmidt-Preuß, em.**  
Vorlesung  
Do, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

**311022136 Recht der Telekommunikation (und der Post) II**

**Matthias Schmidt-Preuß, em.**  
Vorlesung  
Mi, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

**311022138 Medienrecht**

**Gernot Lehr**  
Vorlesung  
Mo, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

**311023006 Seminar im Deutschen und Europäischen Immaterialgüterrecht**

**Matthias Leistner, LL.M., Michael Loschelder**  
Blockseminar

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

**311023011 Seminar zu ausgewählten Themen des SPB/Übung gesondert**

**Matthias Schmidt-Preuß, em.**  
Seminar

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

**311023017 Seminar im Gesellschaftsrecht**

**Jens Koch**  
Seminar

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311044004 Fortgeschrittenen-AG „Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im  
Schwerpunktbereich“**

**Matthias Maetschke**  
Arbeitsgemeinschaft  
Sa, Einzel, 09:00 - 18:00, 15.06.2013 - 15.06.2013

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Institut für Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte

Dr. Matthias Maetschke

Westturm, 4. Stock

**Sommersemester 2013****Proseminar****(Fortgeschrittenen-Arbeitsgemeinschaft)****Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich**

Das Proseminar richtet sich an Studierende der Semester 3-6 und aller Schwerpunktbereiche, die in einem der kommenden Semester ein Seminar besuchen wollen. Ziel der Veranstaltung ist es, auf die besonderen Anforderungen des Seminars vorzubereiten. Dabei soll weder die probeweise Teilnahme an einem Seminar ersetzt, noch eine „Erfolgsformel“ erarbeitet werden. Stattdessen geht es um die ergänzende Vermittlung von Grundlagenwissen. Das Proseminar konzentriert sich auf vier Schwerpunkte:

- Der Rahmen: Anforderungen der Prüfungsordnung an die Seminarleistung
- Die Arbeit: Einführung in das fachbezogene wissenschaftliche Arbeiten
- Der Vortrag: Einführende Überlegungen zur Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Die Fehlerquellen: „Faulheit“ und Prüfungsangst

In diesem Rahmen werden auch praktische Fragen (etwa zur Gliederung, Recherche etc.) angesprochen. Die allgemeinen Hinweise sind für Seminararbeiten in allen juristischen Fächern hilfreich; konkrete Beispiele beziehen sich zumeist auf die Rechtsgeschichte und das Bürgerliche Recht.

*Zur Einführung:* Lahnsteiner, Seminar- und Abschlussarbeiten effektiv und erfolgreich schreiben, in: Jura 2011, 580-587; Herzberg/Scheinfeld, Der Erlaubnistatbestandsirrtum – dargestellt in Form eines Seminarvortrags, in: JuS 2002, 649-654.

Formelle Teilnahmevoraussetzungen gibt es nicht. Für den Erwerb des Teilnahme­scheins ist der Besuch der Veranstaltung erforderlich sowie die Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferats von ca. 5 Minuten. Die Vorbereitungszeit soll einen Arbeitstag nicht überschreiten.

Die Veranstaltung findet in Blockform am Samstag, 15. Juni 2013, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der hier erworbene AG-Schein kein Seminarschein und keine Voraussetzung für die Aufnahme in ein Seminar ist!

Eine **Anmeldung** unter Angabe eines gewünschten Themengebiets für den Kurzvortrag (etwa Geschichte des Familienrechts, geltendes Erbrecht etc.) ist per E-Mail bei Dr. Matthias Maetschke (m.maetschke@uni-bonn.de) möglich.

## Schwerpunktbereich 4

### 311022021 Privatrechtsgeschichte II

**Mathias Schmoeckel**  
Vorlesung  
Di, wöch, 16:00 - 18:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311022022 Einführung in das Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht

**Matthias Schmidt-Preuß, em.**  
Vorlesung  
Do, wöch, 16:00 - 18:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311022032 Sozialrecht mit europarechtlichen und internationalen Bezügen

**Raimund Waltermann**  
Vorlesung  
Mi, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311022093 Höchstrichterliche Rechtsprechung im Arbeitsrecht

**Gregor Thüsing, LL.M., Thomas Kania**

Vorlesung

Mo, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022102 Kollektives Arbeitsrecht I (einschl. Unternehmensmitbestimmung)****Raimund Waltermann**

Vorlesung

Do, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022112 Arbeitsverhältnisrecht (Vertiefung)****Gregor Thüsing, LL.M.**

Vorlesung

Mo, wöch, 10:00 - 12:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311023004 Seminar im Arbeits- und Sozialrecht****Raimund Waltermann**

Seminar

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

**Seminar im Arbeits- und Sozialrecht****Sommersemester 2013**

Im Sommersemester 2013 werde ich ein Seminar im Schwerpunktbereich 4 zu einem Thema im Grenzbereich von Arbeitsrecht und Sozialrecht veranstalten. Es werden Referate mit arbeitsrechtlichen und sozialrechtlichen Schwerpunkten vergeben. Das Thema lautet:

**„Alternde Arbeitswelt - Rechtsfragen und Gestaltungsfragen im Arbeitsrecht und im Sozialrecht“.**

Der demografische Wandel wird in den nächsten Jahrzehnten zu tiefgreifenden Veränderungen führen. Das hat vielfältige Auswirkungen. Die Auswirkungen betreffen auch die Arbeitsbeziehungen und die sozialen Sicherungssysteme. Daraus ergibt sich eine Fülle von Rechts- und Gestaltungsfragen im Arbeitsrecht und im Sozialrecht. Diesen Fragen soll nachgegangen werden.

Das Seminar ist als **Blockseminar** konzipiert und wird am Ende des Semesters durchgeführt werden. Für den Erwerb eines **Leistungsnachweises** für die Schwerpunktprüfung müssen eine schriftliche Hausarbeit angefertigt und ein Referat in der Blockveranstaltung gehalten werden.

Die **Vorbesprechung** findet statt am Freitag, dem 18. Januar 2013, 12 Uhr c.t., im Institut für Arbeitsrecht und Recht der Sozialen Sicherheit, Adenauerallee 8a, Seminarraum, Erdgeschoss. Interessierte melden sich bitte im Geschäftszimmer des Lehrstuhls Waltermann (E-Mail: waltermann@jura.uni-bonn.de) an.

gez. Professor Dr. Raimund Waltermann

### 311023005 Seminar im Arbeitsrecht

**Gregor Thüsing, LL.M.**  
Seminar

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

Kommentar:

RHEINISCHE FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT BONN  
Strafrechtliches Institut der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät

**Prof. Dr. Bernd Müssig/Prof. Dr. Hans-Ullrich Paeffgen**

Strafrechtliches Institut Adenauerallee 24-42, 53113 Bonn  
Tel.: 0228/73 50 42  
Fax: 0228/73 90 74

16.01.2012

### **Seminarankündigung SS 2012**

Wir planen ein Seminar zu dem Oberthema  
**„Funktion und Theorie des Straf- und Strafprozeßrechts in historischer Perspektive und aktuellen Problemen“**

Mögliche Themen:

- 1) Untreue und Finanzkrise
- 2) Verteidigung: Organ der Rechtspflege?
- 3) Beweisordnung im Strafprozeß: Theorie oder (nur) Praxis?
- 4) Beweisordnung im Strafprozeß: Europäische Verschleifung
- 5) „Mißbrauch“ als prozessualer Topos
- 6) Funktion des Sachverständigen in Theorie und Praxis des Strafverfahrens
- 7) Kuriositätenkabinett: Geldwäsche, § 261 StGB
- 8) Rechtliches Gehör vor dem Parlamentarischen Untersuchungsausschuß
- 9) Das Ausschwitz-Verfahren
- 10) Das Spiegel-Verfahren
- 11) Der Baader-Meinhof-Prozeß

Studierende, die an straf- und verfassungsrechtlichen Fragen in ihrem historischen Kontext interessiert sind, mögen sich mit Themenwünschen in eine Liste im Sekretariat von Herrn Prof. Stuckenberg eintragen (Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi: 9:00 – 13:00 Uhr, Mo/Mi: 13:00 – 16:00.Uhr).

Weitere Themenvorschläge bleiben vorbehalten. Die Themen werden mit Rücksicht auf die von einigen Teilnehmern noch zu bewältigenden Abschlussklausuren erst endgültig in einer 2. Vorbesprechung zugewiesen.

Die **1. Vorbesprechung** und ohne die endgültige **Verteilung der Seminarthemen**, einschließlich der Entscheidung über die Form (evtl. Blockseminar), in der das Seminar abgehalten werden soll, findet statt am

**Donnerstag, dem 02. Februar 2012 um 19.00 Uhr s.t. in der Bibliothek des Strafrechtlichen Instituts (1. Stock des Ostturms des Juridicums).**

Mit der Vergabe der Themen beginnt die 6-wöchige Bearbeitungsfrist zu laufen, sofern die Bewerberin/der Bewerber die Seminarteilnahme als Prüfungsleistung behandelt sehen möchte – und nicht als Probelauf. Nachträgliche Einsteiger bekommen das Thema nach Vereinbarung. Die Frist läuft dann ab dem Ausgabetag.

### 311023008 Seminar im Schwerpunktbereich

**Gregor Thüsing, LL.M.**  
Seminar

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311023019 Schreibwerkstatt

**Gregor Thüsing, LL.M., Mark Lembke**  
Blockseminar

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Wissenschaftliches Arbeiten will gelernt sein - Zur besseren Vorbereitung auf die spätere Seminararbeit und zum Training der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts wird anhand aktueller Entscheidungen in verschiedenen praxisrelevanten Rechtsgebieten die BAG-Judikatur erläutert.

### 311044004 Fortgeschrittenen-AG „Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich“

**Matthias Maetschke**  
Arbeitsgemeinschaft  
Sa, Einzel, 09:00 - 18:00, 15.06.2013 - 15.06.2013

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

Kommentar:



Institut für Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte

Dr. Matthias Maetschke

Westturm, 4. Stock

## **Sommersemester 2013**

### **Proseminar**

#### **(Fortgeschrittenen-Arbeitsgemeinschaft)**

#### **Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich**

Das Proseminar richtet sich an Studierende der Semester 3-6 und aller Schwerpunktbereiche, die in einem der kommenden Semester ein Seminar besuchen wollen. Ziel der Veranstaltung ist es, auf die besonderen Anforderungen des Seminars vorzubereiten. Dabei soll weder die probeweise Teilnahme an einem Seminar ersetzt, noch eine „Erfolgsformel“ erarbeitet werden. Stattdessen geht es um die ergänzende Vermittlung von Grundlagenwissen. Das Proseminar konzentriert sich auf vier Schwerpunkte:

- Der Rahmen: Anforderungen der Prüfungsordnung an die Seminarleistung
- Die Arbeit: Einführung in das fachbezogene wissenschaftliche Arbeiten
- Der Vortrag: Einführende Überlegungen zur Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Die Fehlerquellen: „Faulheit“ und Prüfungsangst

In diesem Rahmen werden auch praktische Fragen (etwa zur Gliederung, Recherche etc.) angesprochen. Die allgemeinen Hinweise sind für Seminararbeiten in allen juristischen Fächern hilfreich; konkrete Beispiele beziehen sich zumeist auf die Rechtsgeschichte und das Bürgerliche Recht.

*Zur Einführung:* Lahnsteiner, Seminar- und Abschlussarbeiten effektiv und erfolgreich schreiben, in: Jura 2011, 580-587; Herzberg/Scheinfeld, Der Erlaubnistatbestandsirrtum – dargestellt in Form eines Seminarvortrags, in: JuS 2002, 649-654.

Formelle Teilnahmevoraussetzungen gibt es nicht. Für den Erwerb des Teilnahme Scheins ist der Besuch der Veranstaltung erforderlich sowie die Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferats von ca. 5 Minuten. Die Vorbereitungszeit soll einen Arbeitstag nicht überschreiten.

Die Veranstaltung findet in Blockform am Samstag, 15. Juni 2013, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der hier erworbene AG-Schein kein Seminarschein und keine Voraussetzung für die Aufnahme in ein Seminar ist!

Eine **Anmeldung** unter Angabe eines gewünschten Themengebiets für den Kurzvortrag (etwa Geschichte des Familienrechts, geltendes Erbrecht etc.) ist per E-Mail bei Dr. Matthias Maetschke (m.maetschke@uni-bonn.de) möglich.

## Schwerpunktbereich 5

### 311012148 Kartellrecht in der Anwendungspraxis

**Konrad Ost**

Vorlesung

Fr, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

#### **Titel: Kartellrecht in der Anwendungspraxis**

Lehrender: Konrad Ost, Leiter der Grundsatzabteilung - Bundeskartellamt

Semester: ab 6. Semester

Zeit und Ort: 2st, Fr. 14-16 , Beginn: 12.4.; Hörsaal M

Aufbauend auf die Grundvorlesungen zum Kartellrecht wird in dieser Vorlesung die praktische Bedeutung der kartellrechtlichen Regelungen anhand realer Fälle dargestellt. Kartellrecht im Schnittpunkt zwischen Rechts- und Wirtschaftswissenschaften ist eine ausgesprochen lebendige Materie, deren Verständnis durch eine Analyse aktueller Fälle wesentlich erleichtert wird.

Es werden Fälle zum Kartellverbot, zur Missbrauchsaufsicht und aus der Fusionskontrolle vorgestellt. Neben der Darstellung des materiellen Kartellrechts werden die verfahrensrechtlichen Fragen (Verwaltungsverfahren, Ordnungswidrigkeitenverfahren und Zivilverfahren) einbezogen.

Die Vorlesung dient somit der Vertiefung des schon erlernten kartellrechtlichen Grundlagenwissens und kann, da „große Fälle“ analysiert werden, auch als Vorbereitung auf ein Seminar im Schwerpunktbereich genutzt werden.

Weitere Einzelheiten und Klausurtermin werden in der ersten Vorlesungsstunde und auf der Homepage des Lehrstuhls Prof. Zimmer bekannt gegeben werden.

Literatur: Kling/Thomas, Kartellrecht, 2007, Verlag C.H. Beck

### 311022004 Geschichtliche Grundlagen des europäischen Privatrechts I

**Martin Josef Schermaier**

Veranst. SWS: 2.0

Vorlesung  
Mo, wöch, 12:00 - 14:00

ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311022010 Internationales und Europäisches Zivilprozessrecht

**Wulf-Henning Roth, LL.M.**  
Vorlesung  
Mo, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311022035 Recht des internationalen Handelsverkehrs

**Wulf-Henning Roth, LL.M.**  
Vorlesung  
Di, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311022036 Internationales Familienrecht

**Hannes Rösler**  
Vorlesung  
Di, wöch, 12:00 - 13:30

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311022091 Deutsches und Europäisches Kartellrecht II

**Daniel Zimmer, LL.M.**  
Vorlesung  
Di, wöch, 12:00 - 14:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311022092 Introduction to the US Legal System

**Keith Wilder**  
Vorlesung  
Do, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

Kommentar:

This course is designed to familiarize students with fundamental principles of the US legal system. It will introduce its key institutions and actors as well as the case law approach. It will focus on a discussion of major decisions, namely of the U.S. Supreme Court. The subject areas covered will range

from constitutional law to tort law as well as family law.

We will examine these cases as American law students do: by reading and discussing them with one another - in English. Often we will use what American lawyers call the "Socratic Method": the professor questions students in a manner designed to lead them - rather than the professor - to articulate the answers. This makes students active learners, rather than passive consumers of a lecture. It also will give students practice reading and speaking English, in particular the language of the law.

In order to deepen the understanding of the American legal system we will conduct a mock trial with students serving as the judge, the attorneys, the witnesses, and the jurors.

Students are expected to prepare for classes and actively participate in the discussion. Consequently, the number of students who can be admitted to this course is limited. Registration is required.

Reading material will be provided.

Es besteht die Möglichkeit, einen Schein im Schwerpunktbereich Nr. 5 (Rechtsvergleichung, europäische und internationale Rechtsvereinheitlichung, Internationales Privatrecht, grenzüberschreitender Handelsverkehr) zu erwerben. Voraussetzung hierfür ist die erfolgreiche Teilnahme an einer Abschlussklausur.

Die Veranstaltung kann auch als fremdsprachliche Veranstaltung (§ 7 Abs. 1 Nr. 3 JAG NRW 2003) besucht werden. Voraussetzung hierfür ist die erfolgreiche Teilnahme an einer Abschlussklausur.

Die Anfertigung einer häuslichen Arbeit ist nicht möglich.

Anderen Teilnehmern und Teilnehmerinnen wird erfolgreiche Teilnahme bescheinigt.

### 311022121 Europäisches Obligationenrecht

**Filippo Ranieri**

Vorlesung

Mo, 14-tägig, 16:00 - 20:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

### 311023014 Seminar zum nationalen und internationalen Insolvenzrecht

**Moritz Brinkmann, LL.M. (McGill)**

Seminar

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

#### Seminarankündigung

Im Sommersemester 2013 werden am Lehrstuhl folgende Seminare durchgeführt:

#### **Schwerpunktbereichsseminar zum internationalen Zivilverfahrensrecht (SPB 1, 5)**

Veranstalter Prof. Dr. Brinkmann

**Schwerpunktbereichsseminar im Zivilrecht u. Zivilverfahrensrecht (SPB 1)**

Veranstalter Prof. Dr. Schilken mit VorsRiLG Herrn Schneiders

Eine gemeinsame **Vorbesprechung** wird am

10. Januar um 14.15 Uhr

in der Bibliothek des Instituts stattfinden.

Die **Anmeldung** erfolgt bis Montag, dem 21. Januar 2013, 12.30-16.00 Uhr.

**311023016 Seminar zum Zivilrecht, zur Rechtsvergleichung, Rechtsvereinheitlichung und zum Internationalen Privatrecht (SPB 1 und 5)**

**Hannes Rösler**

Seminar

Di, Einzel, von 15:00, 29.01.2013 - 29.01.2013

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Bemerkung:

Kommentar:

**Seminar zum Zivilrecht, zur Rechtsvergleichung, Rechtsvereinheitlichung und zum Internationalen Privatrecht (SPB 1 und 5)**

Das Seminar behandelt aktuelle Fragen des allgemeinen Zivilrechts, der Rechtsvergleichung, der europäischen und internationalen Rechtsharmonisierung und -vereinheitlichung und des Internationalen Privatrechts nebst dazugehörigem materiellem Recht. Die Veranstaltung ist Seminar i.S.d. Schwerpunktbereichsstudiums 1 und 5, steht aber auch sonstigen Interessenten offen. Seminarplätze können insbesondere auch an Magisterstudierende (Magister für deutsches Recht) vergeben werden.

Die Vorstellung des Seminars und der einzelnen Themen erfolgt am

**Dienstag, den 29. Januar 2013 um 15:00 Uhr s.t.**

**im AG-Raum des Instituts (Adenauerallee 8a)**

Die Themen werden vergeben am

**Mittwoch, den 12. Februar 2013 um 11:00 Uhr, wieder im Institut.**

Für die Erbringung von Prüfungsleistungen ist zum Termin am 12. 2. 2013 das Formular „Meldung zu einer Seminararbeit im Rahmen der Schwerpunktbereichsprüfung“ auszufüllen. Für die Bearbeitungsdauer gilt die sechswöchige Bearbeitungsfrist nach § 6 Abs. 3 S. 2 der Schwerpunktbereichsprüfungsordnung. Die Referate werden in einer Blockveranstaltung während der Vorlesungszeit des Sommersemesters 2013 am Institut abgehalten. Bearbeitungshinweise erfolgen in den beiden obengenannten Terminen.

### 311023020 Seminar: Pandektenlektüre

**Martin Josef Schermaier**

Seminar

Do, wöch, 18:00 - 20:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

### 311044004 Fortgeschrittenen-AG „Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich“

**Matthias Maetschke**

Arbeitsgemeinschaft

Sa, Einzel, 09:00 - 18:00, 15.06.2013 - 15.06.2013

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Institut für Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte

Dr. Matthias Maetschke

Westturm, 4. Stock

### Sommersemester 2013

#### Proseminar

**(Fortgeschrittenen-Arbeitsgemeinschaft)**

**Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich**

Das Proseminar richtet sich an Studierende der Semester 3-6 und aller Schwerpunktbereiche, die in einem der kommenden Semester ein Seminar besuchen wollen. Ziel der Veranstaltung ist es, auf die besonderen Anforderungen des Seminars vorzubereiten. Dabei soll weder die probeweise Teilnahme an einem Seminar ersetzt, noch eine „Erfolgsformel“ erarbeitet werden. Stattdessen geht es um die ergänzende Vermittlung von Grundlagenwissen. Das Proseminar konzentriert sich auf vier Schwerpunkte:

- Der Rahmen: Anforderungen der Prüfungsordnung an die Seminarleistung
- Die Arbeit: Einführung in das fachbezogene wissenschaftliche Arbeiten
- Der Vortrag: Einführende Überlegungen zur Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Die Fehlerquellen: „Faulheit“ und Prüfungsangst

In diesem Rahmen werden auch praktische Fragen (etwa zur Gliederung, Recherche etc.) angesprochen. Die allgemeinen Hinweise sind für Seminararbeiten in allen juristischen Fächern hilfreich; konkrete Beispiele beziehen sich zumeist auf die Rechtsgeschichte und das Bürgerliche Recht.

*Zur Einführung:* Lahnsteiner, Seminar- und Abschlussarbeiten effektiv und erfolgreich schreiben, in: Jura 2011, 580-587; Herzberg/Scheinfeld, Der Erlaubnistatbestandsirrtum – dargestellt in Form eines Seminarvortrags, in: JuS 2002, 649-654.

Formelle Teilnahmevoraussetzungen gibt es nicht. Für den Erwerb des Teilnahme Scheins ist der Besuch der Veranstaltung erforderlich sowie die Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferats von ca. 5 Minuten. Die Vorbereitungszeit soll einen Arbeitstag nicht überschreiten.

Die Veranstaltung findet in Blockform am Samstag, 15. Juni 2013, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der hier erworbene AG-Schein kein Seminarschein und keine Voraussetzung für die Aufnahme in ein Seminar ist!

Eine **Anmeldung** unter Angabe eines gewünschten Themengebiets für den Kurzvortrag (etwa Geschichte des Familienrechts, geltendes Erbrecht etc.) ist per E-Mail bei Dr. Matthias Maetschke (m.maetschke@uni-bonn.de) möglich.

### 311082038 Theorie und Methoden der Rechtsvergleichung

**Johannes Köndgen**

Vorlesung

Mi, wöch, 16:00 - 18:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**Schwerpunktbereich 6****311022043 Staatswissenschaft, Staatstheorie****Udo Di Fabio**

Vorlesung

Mo, wöch, 16:00 - 18:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022045 Vertiefung Grundrechte****Wolfgang Löwer, em.**

Vorlesung

Mi, wöch, 16:00 - 18:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022050 Völkerrecht II****Matthias Herdegen**

Vorlesung

Mo, wöch, 10:00 - 12:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022051 Vertiefung Europarecht****Matthias Herdegen**

Vorlesung

Di, wöch, 08:30 - 10:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022052 Europäischer und Internationaler Menschenrechtsschutz****Stefan Talmon, LL.M. M.A.**

Vorlesung

Do, wöch, 10:00 - 12:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022055 Internationales und Europäisches Finanz- und Steuerrecht****Stephan Schauhoff**

Vorlesung

Do, wöch, 18:00 - 20:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:



Max. Teilnehmer:

**311022139 Völkerrecht III (Aktuelle Problematik der Völkerrechtsordnung)****Stefan Talmon, LL.M. M.A.**

Vorlesung

Do, wöch, 16:00 - 18:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022142 Seerecht****Stefan Talmon, LL.M. M.A.**

Vorlesung

Fr, wöch, 10:00 - 12:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311023007 Seminar im Schwerpunktbereich "Skandale und Skandälchen: Bonner Rechtswissenschaftler und ihre Fakultät im 19. und 20. Jahrhundert"****Mathias Schmoeckel**

Seminar

Mi, wöch, 18:00 - 20:00

Fr, Einzel, 12:00 - 14:00, 18.01.2013 - 18.01.2013

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Institut für Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte

Prof. Dr. Mathias Schmoeckel

Postanschrift: 53113 Bonn

Sitz: Adenauerallee 24-42

Tel.: 0228/73-9131

Fax: 0228/73-4056

rgesch@jura.uni-bonn.de

[www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=102](http://www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=102)Seminar im Sommersemester 2013**Skandale und Skandälchen: Bonner Rechtswissenschaftler und ihre Fakultät im 19. und 20. Jahrhundert**

Neben Gesetzgebung und Rechtsprechung ist die Rechtswissenschaft die wichtigste Triebfeder für die Entwicklung des Rechts. Meistens alleine, häufig aber auch im Austausch mit ihren Fachkollegen an der Fakultät erarbeiten Rechtswissenschaftler Lösungen für die wichtigen juristischen Fragen ihrer Zeit. Häufig bilden sich dabei an den Fakultäten Schulen, die im weiteren Verlauf überregionale Bedeutung erlangen. Teilweise werden aber auch Querdenker ausgegrenzt und können ihre Kreativität nicht zur Entfaltung bringen.

Diesen Mikrokosmos des rechtswissenschaftlichen Forschens wollen wir anhand ausgewählter Juristen der Bonner Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät im 19. und 20. Jahrhundert untersuchen. Dieser Gegenstand bietet sich an, weil die Geschichte unseres Fachbereichs für diese Zeit bislang noch nicht gründlich rechtshistorisch erforscht wurde. Reizvoll ist das Thema aber auch im Hinblick auf das 200-Jahr-Jubiläum der Bonner Universität im Jahr 2018.

Erforderlich für die Teilnahme ist Forscherdrang, also die Bereitschaft, sich auf Leben und Gedankenwelt vergangener Juristengenerationen einzulassen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Veranstaltung ist offen für Teilnehmer der Schwerpunktbereiche 1 (Zivilrechtspflege), 6 (Staat und Verfassung) und 9 (Kriminalwissenschaften). Der Ausgabetermin der zu bearbeitenden Themen kann innerhalb des von der Studienordnung vorgegebenen Zeitrahmens von den Studierenden selbst gewählt werden.

Eine **Vorbesprechung** findet statt am

**Freitag, den 18.01.2013 um 12 Uhr**

im Seminarraum des Instituts (Westturm, 4. Stock)

Anmeldungen erfolgen bei der Vorbesprechung oder im Anschluss per eMail an [rgesch@jura.uni-bonn.de](mailto:rgesch@jura.uni-bonn.de).

### **311023009 Seminar zu ausgewählten Themen des SPB/Übung gesondert**

**Stefan Talmon, LL.M. M.A.**  
Seminar

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### **311023010 Seminar: Die Bedeutung der Responsibility to Protect (R2P) für die Vereinten Nationen und ihre Mitgliedstaaten**

**Matthias Herdegen, Erika de Wet**  
Seminar

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Das Seminar „Die Bedeutung der *Responsibility to Protect* (R2P) für die Vereinten Nationen und ihre Mitgliedstaaten“ richtet sich an Studierende der Schwerpunktbereiche 6 und 8.

Ziel des Seminars ist eine Untersuchung der Entwicklung des Konzepts der R2P und seine Konsequenzen für die Charta der Vereinten Nationen. Seit dem Kosovokrieg im Jahre 1999 hat sich die Debatte über die Anwendung militärischer Gewalt aus humanitären Gründen intensiviert. Gibt es Situationen, in denen der UN-Sicherheitsrat verpflichtet ist, einen Militäreinsatz zu autorisieren? Wäre z.B. das Zögern des Sicherheitsrats, einen Einsatz in Syrien zu autorisieren, ein Verstoß gegen das geltende Völkerrecht?

Was sind die Rechte der einzelnen Mitgliedstaaten und Regionalorganisationen, wenn ein Militäreinsatz in einem Staat, der systematische Menschenrechtsverletzungen gegen die eigene Bevölkerung begeht, am Vetorecht eines ständigen Mitgliedes des UN-Sicherheitsrats scheitert? Hätten sie (oder eventuell die UN-Generalversammlung) ein Residualrecht, militärisch einzugreifen? Außerdem stellt sich die Frage nach den Rahmenbedingungen eines Militäreinsatzes zum Schutz der Zivilbevölkerung. Es wurde z.B. heftig diskutiert, ob der von der NATO herbeigeführte Regimewechsel in Libyen im Einklang mit der UN-Resolution 1973 (2011) erlaubt war, bzw. als Maßnahme zum Schutz der Zivilbevölkerung geeignet war.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung an zwei aufeinander folgenden Tagen im Juni 2013 (in der Völkerrechtsbibliothek) statt; der genaue Termin wird auf der Institutshomepage von Prof. Herdegen zur gegebenen Zeit bekanntgegeben.

#### **311023011 Seminar zu ausgewählten Themen des SPB/Übung gesondert**

**Matthias Schmidt-Preuß, em.**  
Seminar

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

#### **311023012 Seminar zu ausgewählten Themen des SPB / Übung gesondert**

**Wolfgang Durner, LL.M.**  
Seminar

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

#### **311023013 Seminar zu ausgewählten Themen des SPB/Übung gesondert**

**Stefan Haack**  
Seminar

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

#### **311023018 Religiöse Freiheit als Herausforderung für das deutsche und europäische Verfassungsrecht**

**Christian Hillgruber, Ansgar Hense**  
Seminar

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

Kommentar:

**Botschafter a.D. Prof. Dr.jur.habil. Dr.sc.econ. Klaus W. Grewlich, LL.M. (Berkeley)**  
**2012**

**Bonn, April**

-  
-  
**Staats-, Europa- und Völkerrechtliches Seminar:**

**Cyberspace & Internet**

-  
**(SS 2012)**

***Das Seminar findet im Rahmen der Schwerpunktbereiche 6 und 8 der "StudO neu" am 20./21. April 2012 als Blockveranstaltung statt. Beginn 20. April 9.00 im Sitzungssaal der Fakultät.***

***(Das Seminar ist offen für Nebenfächler (N). Die Ausgabe der zu bearbeitenden Themen erfolgte für Hauptfächler (H) über Sekretariat Lehrstuhl Prof. Dr. Herdegen am 6. Februar 2012 ab 11.00***

***Abgabe der unterschriebenen schriftlichen Arbeiten (Originale) nach Ablauf der Bearbeitungsfrist von sechs Wochen, §6 Abs.3 Satz 2 Schwerpunktbereichs-PO, ebenfalls über Sekretariat Lehrstuhl Prof. Dr. Herdegen. Bitte parallel elektronische Einsendung an [kwgr@gmx.de](mailto:kwgr@gmx.de). - Umfang der schriftlichen Seminararbeiten: bis zu 22 Seiten; Form wie jur. Hausarbeiten.)***

-  
**Themen:**

-  
**1) Internet Corporation on Assigned Names and Numbers" (ICANN) – Staats-, europa- und völkerrechtliche Beurteilung**

***Herr Dr. Martin Weigele (H)***

**2) Kommunikationsfreiheit des Art. 5 GG - Pressefreiheitsrechtlicher Schutz von Internet-Zeitungen und - Zeitschriften; Filmfreiheitsrechtlicher Schutz von Filmen im Internet**

***Herr Tobias Fleissner (H)***

**3) Das Internet als regulierungsbedürftiger Raum der Freiheit – Staatliche Verantwortung und Grenzen der Selbstregulierung**

**Frau Eva Hupperich (H)**

**4) Das Internet als Instrument der politischen Willensbildung im Verfassungsstaat**

**Herr Sebastian Reimer (N)**

**5) „Google Book Search“ und „Creative Commons“ - Der amerikanische „Stop Online Piracy Act“. Interessenausgleich durch Urheberrecht?**

**Frau Eva Becker (H)**

**6) Internet und Medien als Aktionsinstrument von „Nichtregierungsorganisationen“ (NGOs) – Beispiel: Das Scheitern des „OECD-Multilateral Agreement on Investment“ (MAI)**

**Frau Rebecca Pannen (N)**

**7) „Information-/Cyber warfare“ und der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit – Recht zur Selbstverteidigung (Art. 51 UN Charta) – Humanitäres Völkerrecht**

**Herr Robert Clostermann (N)**

-

gez. Grewlich

**311044004 Fortgeschrittenen-AG „Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich“**

**Matthias Maetschke**  
Arbeitsgemeinschaft  
Sa, Einzel, 09:00 - 18:00, 15.06.2013 - 15.06.2013

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Institut für Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte

Dr. Matthias Maetschke

Westturm, 4. Stock

**Sommersemester 2013**

**Proseminar**

**(Fortgeschrittenen-Arbeitsgemeinschaft)**

## Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich

Das Proseminar richtet sich an Studierende der Semester 3-6 und aller Schwerpunktbereiche, die in einem der kommenden Semester ein Seminar besuchen wollen. Ziel der Veranstaltung ist es, auf die besonderen Anforderungen des Seminars vorzubereiten. Dabei soll weder die probeweise Teilnahme an einem Seminar ersetzt, noch eine „Erfolgsformel“ erarbeitet werden. Stattdessen geht es um die ergänzende Vermittlung von Grundlagenwissen. Das Proseminar konzentriert sich auf vier Schwerpunkte:

- Der Rahmen: Anforderungen der Prüfungsordnung an die Seminarleistung
- Die Arbeit: Einführung in das fachbezogene wissenschaftliche Arbeiten
- Der Vortrag: Einführende Überlegungen zur Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Die Fehlerquellen: „Faulheit“ und Prüfungsangst

In diesem Rahmen werden auch praktische Fragen (etwa zur Gliederung, Recherche etc.) angesprochen. Die allgemeinen Hinweise sind für Seminararbeiten in allen juristischen Fächern hilfreich; konkrete Beispiele beziehen sich zumeist auf die Rechtsgeschichte und das Bürgerliche Recht.

*Zur Einführung:* Lahnsteiner, Seminar- und Abschlussarbeiten effektiv und erfolgreich schreiben, in: Jura 2011, 580-587; Herzberg/Scheinfeld, Der Erlaubnistatbestandsirrtum – dargestellt in Form eines Seminarvortrags, in: JuS 2002, 649-654.

Formelle Teilnahmevoraussetzungen gibt es nicht. Für den Erwerb des Teilnahme­scheins ist der Besuch der Veranstaltung erforderlich sowie die Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferats von ca. 5 Minuten. Die Vorbereitungszeit soll einen Arbeitstag nicht überschreiten.

Die Veranstaltung findet in Blockform am Samstag, 15. Juni 2013, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der hier erworbene AG-Schein kein Seminarschein und keine Voraussetzung für die Aufnahme in ein Seminar ist!

Eine **Anmeldung** unter Angabe eines gewünschten Themengebiets für den Kurzvortrag (etwa Geschichte des Familienrechts, geltendes Erbrecht etc.) ist per E-Mail bei Dr. Matthias Maetschke (m.maetschke@uni-bonn.de) möglich.

## Schwerpunktbereich 7

**311012148 Kartellrecht in der Anwendungspraxis**

**Konrad Ost**  
Vorlesung

Veranst. SWS:  
ECTS:

Fr, wöch, 14:00 - 16:00

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

**Titel: Kartellrecht in der Anwendungspraxis**

Lehrender: Konrad Ost, Leiter der Grundsatzabteilung - Bundeskartellamt

Semester: ab 6. Semester

Zeit und Ort: 2st, Fr. 14-16 , Beginn: 12.4.; Hörsaal M

Aufbauend auf die Grundvorlesungen zum Kartellrecht wird in dieser Vorlesung die praktische Bedeutung der kartellrechtlichen Regelungen anhand realer Fälle dargestellt. Kartellrecht im Schnittpunkt zwischen Rechts- und Wirtschaftswissenschaften ist eine ausgesprochen lebendige Materie, deren Verständnis durch eine Analyse aktueller Fälle wesentlich erleichtert wird.

Es werden Fälle zum Kartellverbot, zur Missbrauchsaufsicht und aus der Fusionskontrolle vorgestellt. Neben der Darstellung des materiellen Kartellrechts werden die verfahrensrechtlichen Fragen (Verwaltungsverfahren, Ordnungswidrigkeitenverfahren und Zivilverfahren) einbezogen.

Die Vorlesung dient somit der Vertiefung des schon erlernten kartellrechtlichen Grundlagenwissens und kann, da „große Fälle“ analysiert werden, auch als Vorbereitung auf ein Seminar im Schwerpunktbereich genutzt werden.

Weitere Einzelheiten und Klausurtermin werden in der ersten Vorlesungsstunde und auf der Homepage des Lehrstuhls Prof. Zimmer bekannt gegeben werden.

Literatur: Kling/Thomas, Kartellrecht, 2007, Verlag C.H. Beck

**311022022 Einführung in das Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht****Matthias Schmidt-Preuß, em.**

Vorlesung

Do, wöch, 16:00 - 18:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022051 Vertiefung Europarecht****Matthias Herdegen**

Vorlesung

Di, wöch, 08:30 - 10:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022056 Deutsches und europäisches Umweltrecht**

**Wolfgang Durner, LL.M.**  
Vorlesung  
Mi, wöch, 10:00 - 12:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311022058 Deutsches und Internationales Recht der Biotechnologie

**Tade Matthias Spranger**  
Vorlesung  
Do, wöch, 12:00 - 14:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311022062 Recht der Internationalen und Europäischen Finanzmarktaufsicht

**Thomas Schmitz-Lippert**  
Vorlesung  
Mi, wöch, 16:00 - 18:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311022090 Vertiefung Internationales Wirtschaftsrecht

**Matthias Herdegen**  
Vorlesung  
Mo, wöch, 12:00 - 14:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Im kommenden WS 13/14 kann keine Vorlesung zum Internationalen Wirtschaftsrecht angeboten werden. Ab dem SoSe 2014 wird die Vorlesung/Klausur "Einführung in das internationale Wirtschaftsrecht (IWR I)" wieder turnusmäßig im Sommersemester und die Vorlesung/Klausur "Vertiefung Internationales Wirtschaftsrecht (IWR II)" im Wintersemester angeboten.

### 311022091 Deutsches und Europäisches Kartellrecht II

**Daniel Zimmer, LL.M.**  
Vorlesung  
Di, wöch, 12:00 - 14:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311022134 Energierecht II

**Matthias Schmidt-Preuß, em.**  
Vorlesung

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:



Do, wöch, 14:00 - 16:00

Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311022136 Recht der Telekommunikation (und der Post) II

**Matthias Schmidt-Preuß, em.**  
Vorlesung  
Mi, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311022138 Medienrecht

**Gernot Lehr**  
Vorlesung  
Mo, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311022142 Seerecht

**Stefan Talmon, LL.M. M.A.**  
Vorlesung  
Fr, wöch, 10:00 - 12:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311023011 Seminar zu ausgewählten Themen des SPB/Übung gesondert

**Matthias Schmidt-Preuß, em.**  
Seminar

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311023012 Seminar zu ausgewählten Themen des SPB / Übung gesondert

**Wolfgang Durner, LL.M.**  
Seminar

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311023013 Seminar zu ausgewählten Themen des SPB/Übung gesondert

**Stefan Haack**  
Seminar

Veranst. SWS:  
ECTS:

Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311044004 Fortgeschrittenen-AG „Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich“

**Matthias Maetschke**  
Arbeitsgemeinschaft  
Sa, Einzel, 09:00 - 18:00, 15.06.2013 - 15.06.2013

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Institut für Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte

Dr. Matthias Maetschke

Westturm, 4. Stock

#### Sommersemester 2013

#### Proseminar

#### (Fortgeschrittenen-Arbeitsgemeinschaft)

#### Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich

Das Proseminar richtet sich an Studierende der Semester 3-6 und aller Schwerpunktbereiche, die in einem der kommenden Semester ein Seminar besuchen wollen. Ziel der Veranstaltung ist es, auf die besonderen Anforderungen des Seminars vorzubereiten. Dabei soll weder die probeweise Teilnahme an einem Seminar ersetzt, noch eine „Erfolgsformel“ erarbeitet werden. Stattdessen geht es um die ergänzende Vermittlung von Grundlagenwissen. Das Proseminar konzentriert sich auf vier Schwerpunkte:

- Der Rahmen: Anforderungen der Prüfungsordnung an die Seminarleistung
- Die Arbeit: Einführung in das fachbezogene wissenschaftliche Arbeiten
- Der Vortrag: Einführende Überlegungen zur Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Die Fehlerquellen: „Faulheit“ und Prüfungsangst

In diesem Rahmen werden auch praktische Fragen (etwa zur Gliederung, Recherche etc.) angesprochen. Die allgemeinen Hinweise sind für Seminararbeiten in allen juristischen Fächern hilfreich; konkrete Beispiele beziehen sich zumeist auf die Rechtsgeschichte und das Bürgerliche Recht.

*Zur Einführung:* Lahnsteiner, Seminar- und Abschlussarbeiten effektiv und erfolgreich schreiben, in: Jura 2011, 580-587; Herzberg/Scheinfeld, Der Erlaubnistatbestandsirrtum – dargestellt in Form eines Seminarvortrags, in: JuS 2002, 649-654.

Formelle Teilnahmevoraussetzungen gibt es nicht. Für den Erwerb des Teilnahme Scheins ist der Besuch der Veranstaltung erforderlich sowie die Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferats von ca. 5 Minuten. Die Vorbereitungszeit soll einen Arbeitstag nicht überschreiten.

Die Veranstaltung findet in Blockform am Samstag, 15. Juni 2013, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der hier erworbene AG-Schein kein Seminarschein und keine Voraussetzung für die Aufnahme in ein Seminar ist!

Eine **Anmeldung** unter Angabe eines gewünschten Themengebiets für den Kurzvortrag (etwa Geschichte des Familienrechts, geltendes Erbrecht etc.) ist per E-Mail bei Dr. Matthias Maetschke (m.maetschke@uni-bonn.de) möglich.

## Schwerpunktbereich 8

### 311012148 Kartellrecht in der Anwendungspraxis

**Konrad Ost**

Vorlesung

Fr, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

#### **Titel: Kartellrecht in der Anwendungspraxis**

Lehrender: Konrad Ost, Leiter der Grundsatzabteilung - Bundeskartellamt

Semester: ab 6. Semester

Zeit und Ort: 2st, Fr. 14-16 , Beginn: 12.4.; Hörsaal M

Aufbauend auf die Grundvorlesungen zum Kartellrecht wird in dieser Vorlesung die praktische Bedeutung der kartellrechtlichen Regelungen anhand realer Fälle dargestellt. Kartellrecht im Schnittpunkt zwischen Rechts- und Wirtschaftswissenschaften ist eine ausgesprochen lebendige Materie, deren Verständnis durch eine Analyse aktueller Fälle wesentlich erleichtert wird.

Es werden Fälle zum Kartellverbot, zur Missbrauchsaufsicht und aus der Fusionskontrolle vorgestellt. Neben der Darstellung des materiellen Kartellrechts werden die verfahrensrechtlichen Fragen (Verwaltungsverfahren, Ordnungswidrigkeitenverfahren und Zivilverfahren) einbezogen.

Die Vorlesung dient somit der Vertiefung des schon erlernten kartellrechtlichen Grundlagenwissens und kann, da „große Fälle“ analysiert werden, auch als Vorbereitung auf ein Seminar im Schwerpunktbereich genutzt werden.

Weitere Einzelheiten und Klausurtermin werden in der ersten Vorlesungsstunde und auf der Homepage des Lehrstuhls Prof. Zimmer bekannt gegeben werden.

Literatur: Kling/Thomas, Kartellrecht, 2007, Verlag C.H. Beck

### 311022010 Internationales und Europäisches Zivilprozessrecht

**Wulf-Henning Roth, LL.M.**

Vorlesung

Mo, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

### 311022050 Völkerrecht II

**Matthias Herdegen**

Vorlesung

Mo, wöch, 10:00 - 12:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

### 311022051 Vertiefung Europarecht

**Matthias Herdegen**

Vorlesung

Di, wöch, 08:30 - 10:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

### 311022052 Europäischer und Internationaler Menschenrechtsschutz

**Stefan Talmon, LL.M. M.A.**

Vorlesung

Do, wöch, 10:00 - 12:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

### 311022055 Internationales und Europäisches Finanz- und Steuerrecht

**Stephan Schauhoff**

Vorlesung

Do, wöch, 18:00 - 20:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022056 Deutsches und europäisches Umweltrecht****Wolfgang Durner, LL.M.**

Vorlesung

Mi, wöch, 10:00 - 12:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022058 Deutsches und Internationales Recht der Biotechnologie****Tade Matthias Spranger**

Vorlesung

Do, wöch, 12:00 - 14:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022062 Recht der Internationalen und Europäischen Finanzmarktaufsicht****Thomas Schmitz-Lippert**

Vorlesung

Mi, wöch, 16:00 - 18:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022090 Vertiefung Internationales Wirtschaftsrecht****Matthias Herdegen**

Vorlesung

Mo, wöch, 12:00 - 14:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Im kommenden WS 13/14 kann keine Vorlesung zum Internationalen Wirtschaftsrecht angeboten werden. Ab dem SoSe 2014 wird die Vorlesung/Klausur "Einführung in das internationale Wirtschaftsrecht (IWR I)" wieder turnusmäßig im Sommersemester und die Vorlesung/Klausur "Vertiefung Internationales Wirtschaftsrecht (IWR II)" im Wintersemester angeboten.

**311022091 Deutsches und Europäisches Kartellrecht II****Daniel Zimmer, LL.M.**

Vorlesung

Di, wöch, 12:00 - 14:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022139 Völkerrecht III (Aktuelle Problematik der Völkerrechtsordnung)****Stefan Talmon, LL.M. M.A.**

Vorlesung

Do, wöch, 16:00 - 18:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022142 Seerecht****Stefan Talmon, LL.M. M.A.**

Vorlesung

Fr, wöch, 10:00 - 12:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311023009 Seminar zu ausgewählten Themen des SPB/Übung gesondert****Stefan Talmon, LL.M. M.A.**

Seminar

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311023010 Seminar: Die Bedeutung der Responsibility to Protect (R2P) für die Vereinten Nationen und ihre Mitgliedstaaten****Matthias Herdegen, Erika de Wet**

Seminar

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Das Seminar „Die Bedeutung der *Responsibility to Protect* (R2P) für die Vereinten Nationen und ihre Mitgliedstaaten“ richtet sich an Studierende der Schwerpunktbereiche 6 und 8.

Ziel des Seminars ist eine Untersuchung der Entwicklung des Konzepts der R2P und seine Konsequenzen für die Charta der Vereinten Nationen. Seit dem Kosovokrieg im Jahre 1999 hat sich die Debatte über die Anwendung militärischer Gewalt aus humanitären Gründen intensiviert. Gibt es Situationen, in denen der UN-Sicherheitsrat verpflichtet ist, einen Militäreinsatz zu autorisieren? Wäre z.B. das Zögern des Sicherheitsrats, einen Einsatz in Syrien zu autorisieren, ein Verstoß gegen das geltende Völkerrecht?

Was sind die Rechte der einzelnen Mitgliedstaaten und Regionalorganisationen, wenn ein Militäreinsatz in einem Staat, der systematische Menschenrechtsverletzungen gegen die eigene Bevölkerung begeht, am Vetorecht eines ständigen Mitgliedes des UN-Sicherheitsrats scheitert? Hätten sie (oder eventuell die UN-Generalversammlung) ein Residualrecht, militärisch einzugreifen? Außerdem stellt sich die Frage nach den Rahmenbedingungen eines Militäreinsatzes zum Schutz der Zivilbevölkerung. Es wurde z.B. heftig diskutiert, ob der von der NATO

herbeigeführte Regimewechsel in Libyen im Einklang mit der UN-Resolution 1973 (2011) erlaubt war, bzw. als Maßnahme zum Schutz der Zivilbevölkerung geeignet war.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung an zwei aufeinander folgenden Tagen im Juni 2013 (in der Völkerrechtsbibliothek) statt; der genaue Termin wird auf der Institutshomepage von Prof. Herdegen zur gegebenen Zeit bekanntgegeben.

### 311023011 Seminar zu ausgewählten Themen des SPB/Übung gesondert

**Matthias Schmidt-Preuß, em.**  
Seminar

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311023012 Seminar zu ausgewählten Themen des SPB / Übung gesondert

**Wolfgang Durner, LL.M.**  
Seminar

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311023018 Religiöse Freiheit als Herausforderung für das deutsche und europäische Verfassungsrecht

**Christian Hillgruber, Ansgar Hense**  
Seminar

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

Kommentar:

**Botschafter a.D. Prof. Dr.jur.habil. Dr.sc.econ. Klaus W. Grewlich, LL.M. (Berkeley)**  
**2012**

**Bonn, April**

-  
-  
**Staats-, Europa- und Völkerrechtliches Seminar:**

**Cyberspace & Internet**

-  
**(SS 2012)**

***Das Seminar findet im Rahmen der Schwerpunktbereiche 6 und 8 der "StudO neu" am 20./21. April 2012 als Blockveranstaltung statt. Beginn 20. April 9.00 im Sitzungssaal der Fakultät.***

**(Das Seminar ist offen für Nebenfächler (N). Die Ausgabe der zu bearbeitenden Themen erfolgte für Hauptfächler (H) über Sekretariat Lehrstuhl Prof. Dr. Herdegen am 6. Februar 2012 ab 11.00**

**Abgabe der unterschriebenen schriftlichen Arbeiten (Originale) nach Ablauf der Bearbeitungsfrist von sechs Wochen, §6 Abs.3 Satz 2 Schwerpunktbereichs-PO, ebenfalls über Sekretariat Lehrstuhl Prof. Dr. Herdegen. Bitte parallel elektronische Einsendung an [kwgr@gmx.de](mailto:kwgr@gmx.de). - Umfang der schriftlichen Seminararbeiten: bis zu 22 Seiten; Form wie jur. Hausarbeiten.)**

-  
**Themen:**

1) Internet Corporation on Assigned Names and Numbers“ (ICANN) – Staats-, europa- und völkerrechtliche Beurteilung

*Herr Dr. Martin Weigele (H)*

2) Kommunikationsfreiheit des Art. 5 GG - Pressefreiheitsrechtlicher Schutz von Internet-Zeitungen und – Zeitschriften; Filmfreiheitsrechtlicher Schutz von Filmen im Internet

*Herr Tobias Fleissner (H)*

3) Das Internet als regulierungsbedürftiger Raum der Freiheit – Staatliche Verantwortung und Grenzen der Selbstregulierung

*Frau Eva Hupperich (H)*

4) Das Internet als Instrument der politischen Willensbildung im Verfassungsstaat

*Herr Sebastian Reimer (N)*

5) „Google Book Search“ und „Creative Commons“ - Der amerikanische „Stop Online Piracy Act“. Interessenausgleich durch Urheberrecht?

*Frau Eva Becker (H)*

6) Internet und Medien als Aktionsinstrument von „Nichtregierungsorganisationen“ (NGOs) – Beispiel: Das Scheitern des „OECD-Multilateral Agreement on Investment“ (MAI)

*Frau Rebecca Pannen (N)*

7) „Information-/Cyber warfare“ und der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit – Recht zur Selbstverteidigung (Art. 51 UN Charta) – Humanitäres Völkerrecht

*Herr Robert Clostermann (N)*

-



gez. Grewlich

### 311044004 Fortgeschrittenen-AG „Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich“

**Matthias Maetschke**  
Arbeitsgemeinschaft  
Sa, Einzel, 09:00 - 18:00, 15.06.2013 - 15.06.2013

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Institut für Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte

Dr. Matthias Maetschke

Westturm, 4. Stock

#### Sommersemester 2013

#### Proseminar

**(Fortgeschrittenen-Arbeitsgemeinschaft)**

#### **Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich**

Das Proseminar richtet sich an Studierende der Semester 3-6 und aller Schwerpunktbereiche, die in einem der kommenden Semester ein Seminar besuchen wollen. Ziel der Veranstaltung ist es, auf die besonderen Anforderungen des Seminars vorzubereiten. Dabei soll weder die probeweise Teilnahme an einem Seminar ersetzt, noch eine „Erfolgsformel“ erarbeitet werden. Stattdessen geht es um die ergänzende Vermittlung von Grundlagenwissen. Das Proseminar konzentriert sich auf vier Schwerpunkte:

- Der Rahmen: Anforderungen der Prüfungsordnung an die Seminarleistung
- Die Arbeit: Einführung in das fachbezogene wissenschaftliche Arbeiten
- Der Vortrag: Einführende Überlegungen zur Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Die Fehlerquellen: „Faulheit“ und Prüfungsangst

In diesem Rahmen werden auch praktische Fragen (etwa zur Gliederung, Recherche etc.) angesprochen. Die allgemeinen Hinweise sind für Seminararbeiten in allen juristischen Fächern hilfreich; konkrete Beispiele beziehen sich zumeist auf die Rechtsgeschichte und das Bürgerliche Recht.

*Zur Einführung:* Lahnsteiner, Seminar- und Abschlussarbeiten effektiv und erfolgreich schreiben, in: Jura 2011, 580-587; Herzberg/Scheinfeld, Der Erlaubnistatbestandsirrtum – dargestellt in Form eines Seminarvortrags, in: JuS 2002, 649-654.

Formelle Teilnahmevoraussetzungen gibt es nicht. Für den Erwerb des Teilnahme­scheins ist der Besuch der Veranstaltung erforderlich sowie die Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferats von ca. 5 Minuten. Die Vorbereitungszeit soll einen Arbeitstag nicht überschreiten.

Die Veranstaltung findet in Blockform am Samstag, 15. Juni 2013, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der hier erworbene AG-Schein kein Seminarschein und keine Voraussetzung für die Aufnahme in ein Seminar ist!

Eine **Anmeldung** unter Angabe eines gewünschten Themengebiets für den Kurzvortrag (etwa Geschichte des Familienrechts, geltendes Erbrecht etc.) ist per E-Mail bei Dr. Matthias Maetschke (m.maetschke@uni-bonn.de) möglich.

## Schwerpunktbereich 9

### 311022074 Kriminologie I

**Torsten Verrel**

Vorlesung

Do, wöch, 12:00 - 14:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

### 311022076 Jugendstrafrecht

**Torsten Verrel**

Vorlesung

Fr, wöch, 10:00 - 12:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

### 311022147 Einführung in das spanische Strafrecht

**Nuria Pastor Muñoz**

Vorlesung

Fr, wöch, 12:00 - 16:30, 31.05.2013 - 31.05.2013

Sa, wöch, 09:30 - 16:00, 01.06.2013 - 01.06.2013

Sa, wöch, 09:30 - 16:00, 08.06.2013 - 08.06.2013

Sa, wöch, 09:30 - 16:00, 22.06.2013 - 22.06.2013

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311023007 Seminar im Schwerpunktbereich "Skandale und Skandälchen: Bonner Rechtswissenschaftler und ihre Fakultät im 19. und 20. Jahrhundert"****Mathias Schmoeckel**

Seminar

Mi, wöch, 18:00 - 20:00

Fr, Einzel, 12:00 - 14:00, 18.01.2013 - 18.01.2013

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Institut für Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte

Prof. Dr. Mathias Schmoeckel

Postanschrift: 53113 Bonn

Sitz: Adenauerallee 24-42

Tel.: 0228/73-9131

Fax: 0228/73-4056

rgesch@jura.uni-bonn.de

[www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=102](http://www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=102)Seminar im Sommersemester 2013**Skandale und Skandälchen: Bonner Rechtswissenschaftler und ihre Fakultät im 19. und 20. Jahrhundert**

Neben Gesetzgebung und Rechtsprechung ist die Rechtswissenschaft die wichtigste Triebfeder für die Entwicklung des Rechts. Meistens alleine, häufig aber auch im Austausch mit ihren Fachkollegen an der Fakultät erarbeiten Rechtswissenschaftler Lösungen für die wichtigen juristischen Fragen ihrer Zeit. Häufig bilden sich dabei an den Fakultäten Schulen, die im weiteren Verlauf überregionale Bedeutung erlangen. Teilweise werden aber auch Querdenker ausgegrenzt und können ihre Kreativität nicht zur Entfaltung bringen.

Diesen Mikrokosmos des rechtswissenschaftlichen Forschens wollen wir anhand ausgewählter Juristen der Bonner Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät im 19. und 20. Jahrhundert untersuchen. Dieser Gegenstand bietet sich an, weil die Geschichte unseres Fachbereichs für diese Zeit bislang noch nicht gründlich rechtshistorisch erforscht wurde. Reizvoll ist das Thema aber auch im Hinblick auf das 200-Jahr-Jubiläum der Bonner Universität im Jahr 2018.

Erforderlich für die Teilnahme ist Forscherdrang, also die Bereitschaft, sich auf Leben und Gedankenwelt vergangener Juristengenerationen einzulassen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Veranstaltung ist offen für Teilnehmer der Schwerpunktbereiche 1 (Zivilrechtspflege), 6 (Staat und Verfassung) und 9 (Kriminalwissenschaften). Der Ausgabetermin der zu bearbeitenden Themen kann innerhalb des von der Studienordnung vorgegebenen Zeitrahmens von den Studierenden selbst gewählt werden.

Eine **Vorbesprechung** findet statt am

**Freitag, den 18.01.2013 um 12 Uhr**

im Seminarraum des Instituts (Westturm, 4. Stock)

Anmeldungen erfolgen bei der Vorbesprechung oder im Anschluss per eMail an [rgesch@jura.uni-bonn.de](mailto:rgesch@jura.uni-bonn.de).

### **311044004 Fortgeschrittenen-AG „Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich“**

**Matthias Maetschke**  
Arbeitsgemeinschaft  
Sa, Einzel, 09:00 - 18:00, 15.06.2013 - 15.06.2013

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Institut für Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte

Dr. Matthias Maetschke

Westturm, 4. Stock

### **Sommersemester 2013**

#### **Proseminar**

#### **(Fortgeschrittenen-Arbeitsgemeinschaft)**

#### **Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich**

Das Proseminar richtet sich an Studierende der Semester 3-6 und aller Schwerpunktbereiche, die in einem der kommenden Semester ein Seminar besuchen wollen. Ziel der Veranstaltung ist es, auf die besonderen Anforderungen des Seminars vorzubereiten. Dabei soll weder die probeweise Teilnahme an einem Seminar ersetzt, noch eine „Erfolgsformel“ erarbeitet werden. Stattdessen geht es um die ergänzende Vermittlung von Grundlagenwissen. Das Proseminar konzentriert sich auf vier Schwerpunkte:

- Der Rahmen: Anforderungen der Prüfungsordnung an die Seminarleistung
- Die Arbeit: Einführung in das fachbezogene wissenschaftliche Arbeiten
- Der Vortrag: Einführende Überlegungen zur Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Die Fehlerquellen: „Faulheit“ und Prüfungsangst

In diesem Rahmen werden auch praktische Fragen (etwa zur Gliederung, Recherche etc.) angesprochen. Die allgemeinen Hinweise sind für Seminararbeiten in allen juristischen Fächern hilfreich; konkrete Beispiele beziehen sich zumeist auf die Rechtsgeschichte und das Bürgerliche Recht.

*Zur Einführung:* Lahnsteiner, Seminar- und Abschlussarbeiten effektiv und erfolgreich schreiben, in: Jura 2011, 580-587; Herzberg/Scheinfeld, Der Erlaubnistatbestandsirrtum – dargestellt in Form eines Seminarvortrags, in: JuS 2002, 649-654.

Formelle Teilnahmevoraussetzungen gibt es nicht. Für den Erwerb des Teilnahme­scheins ist der Besuch der Veranstaltung erforderlich sowie die Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferats von ca. 5 Minuten. Die Vorbereitungszeit soll einen Arbeitstag nicht überschreiten.

Die Veranstaltung findet in Blockform am Samstag, 15. Juni 2013, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der hier erworbene AG-Schein kein Seminarschein und keine Voraussetzung für die Aufnahme in ein Seminar ist!

Eine **Anmeldung** unter Angabe eines gewünschten Themengebiets für den Kurzvortrag (etwa Geschichte des Familienrechts, geltendes Erbrecht etc.) ist per E-Mail bei Dr. Matthias Maetschke (m.maetschke@uni-bonn.de) möglich.

### 311022128 Strafrechtsvergleichung

**Carl-Friedrich Stuckenberg**

Vorlesung

Mi, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

### 311022080 Internationales und Europäisches Strafrecht I

**Anne Schneider, LL.M.**

Vorlesung

Do, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022089 Völkerstrafrecht****Carl-Friedrich Stuckenberg**

Vorlesung

Di, wöch, 16:00 - 18:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311022099 Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil****Kathrin Gierhake**

Vorlesung

Di, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311023000 Strafrecht Besonderer Teil - Vertiefung****Urs Kindhäuser**

Seminar

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311023001 Kommunikation als Straftat****Stephan Stübinger**

Seminar

BlockSa, 10:00 - 18:00, 17.05.2013 - 18.05.2013

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

**Seminarankündigung**für das *Sommersemester 2013**Blockseminar am 17. + 18. Mai 2013**Schwerpunktbereich 9: Kriminalwissenschaften***Thema:****Kommunikation als Straftat:***Wann und wieso können bloße Worte bestraft werden?*

Nicht nur durch Taten, sondern auch mit Worten kann man jemanden verletzen. Das deutsche Strafrecht kennt zahlreiche Tatbestände, die kommunikative Akte unter Strafe stellen. In dem Seminar sollen neben den dogmatischen Schwierigkeiten solcher Delikte, wie z.B. Beleidigungsdelikte (§§ 185 ff. StGB), Aussagedelikte (§§ 153 ff. StGB), Betrug (§ 263 StGB), vor allem auch die besonderen Begründungsprobleme diskutiert werden, die sich durch das Spannungsverhältnis zwischen der Äußerung strafbewehrter Inhalte und dem Recht auf freie Meinungsäußerung ergeben, etwa am Beispiel der sog. „Auschwitz-Lüge“ (§ 130 III StGB) oder der Bekenntnisbeschimpfung (§ 166 StGB). Aber nicht nur die Delikte des Besonderen Teils stehen zur Diskussion, vielmehr werden auch die relevanten Aspekte des Allgemeinen Teils thematisiert: beispielsweise die Problematik der sog. „psychischen Kausalität“, der „psychischen“ Beihilfe und der tätergleichen Strafbarkeit der Anstiftung.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 beschränkt.

Bearbeitungszeit: 6 Wochen

### Vorbesprechung:

*Dienstag, 22.01.2013, 18 Uhr s.t. im Büro der Professur:*

*Adenauerallee 18-22 / 1. Stock (nicht im Juridicum!)*

### 311023002 Strafrechtlich-Kriminologisches Seminar

**Torsten Verrel**  
Seminar

Veranst. SWS: 3.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311023003 Seminar zum Medizinstrafrecht

**Hans-Ullrich Paeffgen, Bernd Müssig**  
Blockseminar  
Do, wöch, 18:00 - 21:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Prof. Dr. Stephan Stübinger Professur für Strafrecht

Institut für  
Strafrecht

Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät

Büro:  
Adenauerallee 18-22

Postanschrift  
Adenauerallee 24-42  
53113 Bonn  
Tel.: 0228/73-62414

stuebinger@jura.uni-bonn.de

## Seminarankündigung

Im Sommersemester 2012 veranstalte ich ein Seminar zum Thema

### Rechtsphilosophische Grundlagen des Strafrechts

Wie lässt sich staatliche Strafe rechtfertigen? Diese Frage beschäftigt nicht nur Juristen seit Jahrhunderten. Dementsprechend wird eine ganze Reihe von Antworten angeboten und kontrovers diskutiert. In diesem Seminar soll eine Auswahl der sog. „Straftheorien“ zum Gegenstand gemacht werden. In den letzten Jahren ist nämlich wieder Bewegung in die Diskussion über die Begründung der Strafe und des Strafrechts gekommen. Neben einigen neueren Texten werden auch die klassischen Theorien zu behandeln sein. Dabei gilt es nicht nur, den eher abstrakten Gehalt der Straftheoriediskussion zu erfassen, sondern auch die dogmatischen Aspekte der straftheoretischen Diskussion herauszustellen, denn die verschiedenen Begründungen wirken sich ganz konkret auf die Bestimmung der Strafbarkeit aus.

Das Seminar wird als **Blockveranstaltung im Mai 2012** stattfinden.

Nähere Informationen werden im Rahmen einer **Vorbesprechung** am

**Montag, 23.01.2012 um 17 Uhr,**

in meinem Büro, **Adenauerallee 18-22** (nicht im Juridicum!) mitgeteilt.

## Examensvorbereitung

### Examensrepetitorium

#### 311031200 Examensrepetitorium im Zivilrecht

**Wulf-Henning Roth, LL.M., Stefan Greiner, Jens**

**Koch, Hannes Rösler**

Examensrepetitorium

Mo, wöch, 10:00 - 12:00

Di, wöch, 10:00 - 12:00

Mi, wöch, 10:00 - 12:00

Do, wöch, 10:00 - 12:00

Mo, -, 14:00 - 16:00, 27.05.2013 - 07.06.2013

Mi, Einzel, 14:00 - 16:00, 03.07.2013 - 03.07.2013

Do, Einzel, 04.07.2013 - 04.07.2013

Veranst. SWS: 7.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

#### 4. Modul: Sachenrecht (drei Wochen)

Beginn: 08.04.2013

Ende: 26.04.2013



Dozent: Prof. Dr. Jens Koch

**5. Modul: Kreditsicherung mit Personal- und Realkredit** (drei Wochen)

Beginn: 29.04.2013

Ende: 17.05.2013

Dozent: Prof. Dr. Johannes Köndgen

Anm.: Aufgrund einer Terminkollision finden alle Dienstags- und Donnerstagstermine jeweils dienstags von 8.30h bis 10.00h in HS H und freitags von 8.30h bis 10.00h in HS F statt.

**6. Modul: Arbeitsrecht, Individualarbeitsrecht mit Bezügen zum Kollektiven Arbeitsrecht** (zwei Wochen)

Beginn: 27.05.2013

Ende: 07.06.2013

Dozent: Prof. Dr. Stefan Greiner

Anm.: Aufgrund einer Terminkollision finden alle Dienstags- und Donnerstagstermine jeweils montags und mittwochs von 14.00h bis 16.00h in HS H statt.

**7. Modul: Handels- und Gesellschaftsrecht mit Mehrheit von Schuldner und Gläubigern** (zwei Wochen)

Beginn: 10.06.2013

Ende: 21.06.2013

Dozent: Prof. Dr. Wulf-Henning Roth, LL.M.

**8. Modul: Familien- und Erbrecht** (zwei Wochen)

Beginn: 24.06.2013

Ende: 05.07.2013

Dozent: Priv.-Doz. Dr. Hannes Roesler, LL.M.

Anm.: Der Termin am Donnerstag, 04.07. wird vorverlegt auf Mittwoch, 03.07., von 14.00h bis 16.00h in HS H.

**9. Modul: Zivilprozessrecht** (zwei Wochen)

Beginn: 08.07.2013

Ende: 19.07.2013

Dozent: Prof. Dr. Moritz Brinkmann, LL.M.

### 311031300 Examensrepetitorium im Strafrecht

**Ingeborg Puppe, Stephan Stübinger**

Examensrepetitorium

Mo, wöch, 08:30 - 10:00

Mi, wöch, 08:30 - 10:00

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Beginn: 08.04.2013

Ende: 17.07.2013

Dozent: Prof. Dr. Ingeborg Puppe,  
Prof. Dr. Stephan Stübinger

### 311031400 Examensrepetitorium im Öffentlichen Recht

**Stefan Haack**

Examensrepetitorium

Di, wöch, 08:30 - 10:00

Do, wöch, 08:30 - 10:00

Veranst. SWS: 4.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Beginn: 09.04.2013

Ende: 18.07.2013

Dozent: Prof. Dr. Stefan Haack

### Klausurenkurs

### 311032000 Klausurenkurs im Bürgerlichen Recht / Strafrecht / Öffentlichen Recht

## Klausurenkurs

Mo, wöch, 16:00 - 20:00

Do, wöch, 18:00 - 20:00

Fr, wöch, 14:00 - 19:00

Sa, wöch, 09:00 - 14:00

Veranst. SWS: 7.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**Schriftliches Probeexamen****311033000 Schriftliches Probeexamen**

## Vorlesung

Veranst. SWS: 1.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**Mündliches Probeexamen****311034000 Mündliches Probeexamen**

## Vorlesung

Mi, wöch, 13:00 - 14:00

Veranst. SWS: 1.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**Vortrags-AG****311035200 Kurzvortrags-AG für das Bürgerliche Recht****Maren Becker, Wolfram Buchwitz, Matthias****Maetschke, Alexander Morell**

Arbeitsgemeinschaft

Do, wöch, 14:00 - 16:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311035300 Kurzvortrags-AG für das Strafrecht****Nilani Fernando, Kay Schumann**

Arbeitsgemeinschaft

Mo, 14-täglich, 10:00 - 12:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311035400 Kurzvortrags-AG für das Öffentliche Recht**

**Gerrit Stumpf, Maria Wolter**  
Arbeitsgemeinschaft  
Mi, 14-tägig, 10:00 - 12:00

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

## Zusatzangebote

### Schlüsselkompetenzen Jura

#### Mediation

##### 311110211: Grundlagen der Mediation

**Karen Buchsteiner**  
Blockseminar  
BlockSaSo, 09:00 - 18:00, 28.09.2013 - 29.09.2013

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

Bemerkung:

Am Sonntag findet der Workshop von 14:00-18:00 Uhr statt, bitte beachten Sie ggf. individuelle Absprachen mit der Dozentin!

Kommentar:

Mediation hat in der anwaltlichen Praxis einen festen Platz erlangt und gewinnt als ausgleichsorientiertes Konfliktlösungsverfahren an Bedeutung in Unternehmen, bei Auseinandersetzungen in Familien usw.

Das Seminar gibt einen praxisorientierten Einblick in das Mediationsverfahren, die dahinter stehenden theoretischen Erwägungen werden angerissen.

Ziel einer Mediation ist es Konflikte zu erkennen, analysieren und Lösungsoptionen zu entwickeln. In praktischen Übungen erfahren Sie, wie Sie atmosphärische Störungen so lösen können, dass allen Beteiligten geholfen wird und wie Sie Konflikte in kreative Problemlösungen wandeln können. Sie werden sensibilisiert für Unterschiede im Sprachgebrauch und können so leichter „die gleiche Sprache“ sprechen, wie Ihr Gegenüber.

Die Erarbeitungen der Seminarthemen erfolgt stark praxisorientiert und richtet sich an Teilnehmer, die sich aktiv im Rahmen von Rollenspielen und Selbsterfahrung einbringen wollen.

##### 311110211: Grundlagen der Mediation

**Karen Buchsteiner**  
Workshop  
BlockSaSo, 14:00 - 18:00, 06.07.2013 - 07.07.2013

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

Bemerkung:

Am Sonntag findet der Workshop von 14:00-18:00 Uhr statt, bitte beachten Sie ggf. individuelle Absprachen mit der Dozentin!

Kommentar:

Mediation hat in der anwaltlichen Praxis einen festen Platz erlangt und gewinnt als ausgleichsorientiertes Konfliktlösungsverfahren an Bedeutung in Unternehmen, bei Auseinandersetzungen in Familien usw.

Das Seminar gibt einen praxisorientierten Einblick in das Mediationsverfahren, die dahinter stehenden theoretischen Erwägungen werden angerissen.

Ziel einer Mediation ist es Konflikte zu erkennen, analysieren und Lösungsoptionen zu entwickeln. In praktischen Übungen erfahren Sie, wie Sie atmosphärische Störungen so lösen können, dass allen Beteiligten geholfen wird und wie Sie Konflikte in kreative Problemlösungen wandeln können. Sie werden sensibilisiert für Unterschiede im Sprachgebrauch und können so leichter „die gleiche Sprache“ sprechen, wie Ihr Gegenüber.

Die Erarbeitungen der Seminarthemen erfolgt stark praxisorientiert und richtet sich an Teilnehmer, die sich aktiv im Rahmen von Rollenspielen und Selbsterfahrung einbringen wollen.

## Rhetorik und Präsentation

### 3111102111 Grundseminar Freie Rede - Rhetorik und Präsentationstechniken

**Stefan Keller**

Workshop

BlockSaSo, 09:00 - 18:00, 27.04.2013 - 28.04.2013

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Sprachliches und Stimliches Durchsetzungsvermögen, eine gute Argumentation sowie eine publikumswirksame Präsenz sind Voraussetzungen für einen erfolgreichen Vortrag. Häufig entstehen Kommunikationsprobleme jedoch durch ein mangelndes Zusammenspiel dieser Komponenten: mir fehlen die Worte - meine Stimme klingt unsicher - mir fehlt es an Sicherheit und Orientierung beim Aufbau einer Gliederung und Argumentation! Oft sind dies Ursachen für das Scheitern von Referaten und Vorträgen.

In dieser Blockveranstaltung sollen die Grundregeln der Rederhetorik an der Freien Rede erlernt werden: nehme ich Blickkontakt zum meinem Publikum auf? Unterstreiche ich meine Argumentation durch Gesten? Sprech ich zu schnell oder mache ich zu wenig Pausen? Diese Wirkungskriterien verbaler und nonverbaler Kommunikation spielen in diesem Seminar genauso eine Rolle wie die Vorstellung verschiedener Argumentationstechniken. Um überzeugend auftreten zu können bedarf es einer klaren Argumentationsstruktur: welche Ziele und Kernbotschaften habe ich und wie kann ich die glaubhaft und authentisch vermitteln?

Dies soll anhand der Freien Rede sowie verschiedener aus der Argumentativen Rhetorik abgeleiteten Redemodelle praktisch geübt werden. Fast alle Beiträge und praktischen Übungen werden per Kamera aufgenommen und durch Videoanalyse in Form eines Feedbacks gemeinsam erarbeitet.

Den Teilnehmern sollen theoretisches Grundwissen über Rhetorik und Kommunikation, die Verbesserung der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Freien Rede sowie die einfache, verständige Darstellung schwieriger und komplexer Sachverhalte vermittelt werden. Denn nur dann gilt: Ich mit meinem Auftreten bin das erste Argument meines Vortrages.

### 3111102111 Grundseminar Freie Rede - Rhetorik und Präsentationstechniken

**Stefan Keller**

Veranst. SWS:

Workshop  
BlockSaSo, 09:00 - 18:00, 08.06.2013 - 09.06.2013

ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Sprachliches und Stimliches Durchsetzungsvermögen, eine gute Argumentation sowie eine publikumswirksame Präsenz sind Voraussetzungen für einen erfolgreichen Vortrag. Häufig entstehen Kommunikationsprobleme jedoch durch ein mangelndes Zusammenspiel dieser Komponenten: mir fehlen die Worte - meine Stimme klingt unsicher - mir fehlt es an Sicherheit und Orientierung beim Aufbau einer Gliederung und Argumentation! Oft sind dies Ursachen für das Scheitern von Referaten und Vorträgen.

In dieser Blockveranstaltung sollen die Grundregeln der Rederhetorik an der Freien Rede erlernt werden: nehme ich Blickkontakt zum meinem Publikum auf? Unterstreiche ich meine Argumentation durch Gesten? Sprech ich zu schnell oder mache ich zu wenig Pausen? Diese Wirkungskriterien verbaler und nonverbaler Kommunikation spielen in diesem Seminar genauso eine Rolle wie die Vorstellung verschiedener Argumentationstechniken. Um überzeugend auftreten zu können bedarf es einer klaren Argumentationsstruktur: welche Ziele und Kernbotschaften habe ich und wie kann ich die glaubhaft und authentisch vermitteln?

Dies soll anhand der Freien Rede sowie verscheidener aus der Argumentativen Rhetorik abgeleiteten Redemodelle praktisch geübt werden. Fast alle Beiträge und praktischen Übungen werden per Kamera aufgenommen und durch Videoanalyse in Form eines Feedbacks gemeinsam erarbeitet.

Den Teilnehmern sollen theoretisches Grundwissen über Rhetorik und Kommunikation, die Verbesserung der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Freien Rede sowie die einfache, verständige Darstellung schwieriger und komplexer Sachverhalte vermittelt werden. Denn nur dann gilt: Ich mit meinem Auftreten bin das erste Argument meines Vortrages.

## Stimmbildung

### 311110221( Stimmbildung für Juristen

**Stefan Keller**  
Workshop  
Mi, Einzel, 14:00 - 18:00, 15.05.2013 - 15.05.2013

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Politiker tun es. Hollywood-Schauspieler tun es. Sänger von Klassik bis Pop tun es. Frank Sinatra wurde schlicht "the Voice" genannt. Sie alle arbeiten und arbeiteten mit ihrer Stimme, denn den richtigen Ton zu treffen ist gar nicht so einfach! Wer jedoch um die Wirkung seiner Stimme weiß, kann sie umso bewusster einsetzen. Eine gute Stimme ist mehr als ein Wohlklang: sie kann prägnant und klar wirken, Aufmerksamkeit schaffen, sich durchsetzen gut ankommen und in Erinnerung bleiben.

Die Wirkung unseres Auftretens läuft auch und vor allem über unsere Stimme und wird von unserem eigenen Körper erzeugt. Eine warme, resonanzreiche Stimme trägt durch einen großen Raum und wird von uns als sehr angenehm wahrgenommen. Deshalb sollen in diesem Kompaktseminar Körperhaltung und Körperempfinden, das "bewusste Atmen" und Atemempfinden sowie die Lockerung der Stimme und Stimmorgane trainiert werden.

Die Seminarteilnehmer lernen auch, ihren individuellen Eigenton zu entdecken und einzusetzen, um im "Brustton der Überzeugung" die eigene Argumentation stimmlich zu untermauern. Denn die Stimme ist ein entscheidender Faktor für ein erfolgreiches Auftreten in Referaten und Plädoyers.

### 3111102211 Stimmbildung für Juristen

**Stefan Keller**

Workshop

Mi, Einzel, 14:00 - 18:00, 18.09.2013 - 18.09.2013

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Politiker tun es. Hollywood-Schauspieler tun es. Sänger von Klassik bis Pop tun es. Frank Sinatra wurde schlicht "the Voice" genannt. Sie alle arbeiten und arbeiteten mit ihrer Stimme, denn den richtigen Ton zu treffen ist gar nicht so einfach! Wer jedoch um die Wirkung seiner Stimme weiß, kann sie umso bewusster einsetzen. Eine gute Stimme ist mehr als ein Wohlklang: sie kann prägnant und klar wirken, Aufmerksamkeit schaffen, sich durchsetzen gut ankommen und in Erinnerung bleiben.

Die Wirkung unseres Auftretens läuft auch und vor allem über unsere Stimme und wird von unserem eigenen Körper erzeugt. Eine warme, resonanzreiche Stimme trägt durch einen großen Raum und wird von uns als sehr angenehm wahrgenommen. Deshalb sollen in diesem Kompaktseminar Körperhaltung und Körperempfinden, das "bewusste Atmen" und Atemempfinden sowie die Lockerung der Stimme und Stimmorgane trainiert werden.

Die Seminarteilnehmer lernen auch, ihren individuellen Eigenton zu entdecken und einzusetzen, um im "Brustton der Überzeugung" die eigene Argumentation stimmlich zu untermauern. Denn die Stimme ist ein entscheidender Faktor für ein erfolgreiches Auftreten in Referaten und Plädoyers.

### Verhandlungsmanagement

#### 3111101211 Verhandlungsmanagement I

**René Pfromm, LL.M. (Harvard)**

Workshop

Do, Einzel, 08:00 - 09:00, 13.06.2013 - 13.06.2013

Do, Einzel, 09:00 - 12:00, 13.06.2013 - 13.06.2013

Do, Einzel, 12:00 - 13:00, 13.06.2013 - 13.06.2013

So, Einzel, 09:00 - 14:00, 16.06.2013 - 16.06.2013

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Die angebotene Veranstaltung gibt den Teilnehmern einen Überblick über grundlegende Strategien und Taktiken erfolgreicher Verhandlungsführung, und ermöglicht es ihnen, Verhandlungen im Geschäfts- und Privatleben strukturiert vorzubereiten und erfolgreich durchzuführen. Der Workshop „Verhandlungsmanagement I“ umfasst dabei:

- Grundlagen der Verhandlungsführung

- Aufbau, Ablauf und Struktur effektiver Verhandlungen
- Strategien und Taktiken der Wertbeanspruchung
- Strategien und Taktiken der Wertschöpfung
- Strategien zum Umgang mit Taktiken der Gegenseite
- Strategien und Taktiken zur Überwindung von Konfliktsituationen

Die Veranstaltung integriert intellektuelles und experimentelles Lernen durch die Verbindung von interaktiven Vorträgen, praktischen Übungen und Simulationen sowie deren Besprechung und Analyse. Die Teilnehmer erhalten zudem individuelles Feedback zu ihren Leistungen in den Übungen und Simulationen. Im Ergebnis ermöglicht es die Veranstaltung den Teilnehmern, ihre Verhandlungseffektivität umgehend und deutlich zu verbessern.

### 311110121: Verhandlungsmanagement I

**René Pfromm, LL.M. (Harvard)**

Workshop

Sa, Einzel, 09:00 - 18:00, 15.06.2013 - 15.06.2013

So, Einzel, 14:00 - 19:00, 16.06.2013 - 16.06.2013

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Die angebotene Veranstaltung gibt den Teilnehmern einen Überblick über grundlegende Strategien und Taktiken erfolgreicher Verhandlungsführung, und ermöglicht es ihnen, Verhandlungen im Geschäfts- und Privatleben strukturiert vorzubereiten und erfolgreich durchzuführen. Der Workshop

„Verhandlungsmanagement I“ umfasst dabei:

- Grundlagen der Verhandlungsführung
- Aufbau, Ablauf und Struktur effektiver Verhandlungen
- Strategien und Taktiken der Wertbeanspruchung
- Strategien und Taktiken der Wertschöpfung
- Strategien zum Umgang mit Taktiken der Gegenseite
- Strategien und Taktiken zur Überwindung von Konfliktsituationen

Die Veranstaltung integriert intellektuelles und experimentelles Lernen durch die Verbindung von interaktiven Vorträgen, praktischen Übungen und Simulationen sowie deren Besprechung und Analyse. Die Teilnehmer erhalten zudem individuelles Feedback zu ihren Leistungen in den Übungen und Simulationen. Im Ergebnis ermöglicht es die Veranstaltung den Teilnehmern, ihre Verhandlungseffektivität umgehend und deutlich zu verbessern.

### 311110124: Verhandlungsmanagement II

**René Pfromm, LL.M. (Harvard)**

Workshop

Mo, Einzel, 12:00 - 19:00, 17.06.2013 - 17.06.2013

Di, Einzel, 09:00 - 19:00, 18.06.2013 - 18.06.2013

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Bemerkung:



Am Dienstag, den 18.06. findet die Veranstaltung von 9 (s.t.)-12 Uhr im CIP Pool statt!

Kommentar:

Die Veranstaltung vertieft die im Workshop „Verhandlungsmanagement I“ vermittelten Techniken, Strategien und Taktiken mit einem besonderen Fokus auf Verhandlungen von Anwälten mit Anwälten sowie zwischen Anwälten und ihren Mandanten. Ein weiterer Fokus liegt auf Verhandlungen per e-mail, psychologischen Beeinflussungstechniken sowie auf ethisch schwierigen Verhandlungssituationen.

Der Workshop „Verhandlungsmanagement II“ umfasst dabei:

- Grundlagen der Verhandlung durch und als Anwälte
- Strategien und Taktiken für Mandantengespräche
- Strategien und Taktiken für Verhandlungen per e-mail
- Strategien und Taktiken für ethisch schwierige Verhandlungen
- Psychologische Beeinflussungstechniken

Die Veranstaltung integriert, wie der Grundlagenkurs, intellektuelles und experimentelles Lernen durch die Verbindung von interaktiven Vorträgen, praktischen Übungen und Simulationen sowie deren Besprechung und Analyse. Die Teilnehmer erhalten zudem individuelles Feedback zu ihren Leistungen in den Übungen und Simulationen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Verwendung von Videobeispielen sowie von Videoaufzeichnungen und –auswertungen der Teilnehmer. Im Ergebnis ermöglicht es die Veranstaltung den Teilnehmern, ihre Verhandlungseffektivität umgehend und deutlich weiter zu verbessern.

### 311191210 Effective Negotiation Strategies

**René Pfromm, LL.M. (Harvard)**

Workshop

Mo, Einzel, 09:00 - 18:00, 10.06.2013 - 10.06.2013

Di, Einzel, 13:00 - 19:00, 11.06.2013 - 11.06.2013

Mi, Einzel, 14:00 - 18:00, 12.06.2013 - 12.06.2013

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Bemerkung:

Bitte beachten Sie: Zur Anmeldung genügt der Klick auf eine beliebige "Belegen"-Schaltfläche. Sie sind dann für alle Termine der Veranstaltung angemeldet.

Der Schein ist als Fremdsprachenausbildung JAG Relevant nach § 7 Abs. 1 Nr. 3 JAG NRW

Kommentar:

The knowledge and skills needed to negotiate effectively are becoming more and more important in today's business world and are essential for those working in a legal environment. Based on the world's leading negotiation strategy – the Harvard method –, this course provides its participants with an understanding of the weaknesses of intuitive negotiation strategies and of the advantages of the Harvard method. Participants are offered an easy to use toolkit of effective negotiation techniques covering effective negotiation preparations, the negotiation process as well as negotiation strategies and techniques. By combining lectures, negotiation simulations and group discussions, students will be able to apply and to try the knowledge and techniques taught right away.

The course and all exercises will be conducted in English. Students are expected to have a good understanding of both written and spoken English, and to participate actively in the course.

### Vernehmungslehre

**311110131| Vernehmungslehre****Kathrin Brüggmann**

Workshop

BlockSaSo, 09:00 - 18:00, 31.08.2013 - 01.09.2013

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Ziel der Veranstaltung ist es, den Studenten theoretische Inhalte der Vernehmungslehre zu vermitteln und diese in praktischen Übungen zu vertiefen.

Es werden Grundlagen der

- Strukturierung und Regeln einer Vernehmung
- Kommunikationsfähigkeit mit Schwerpunkt auf der Fragenlehre
- Beurteilung der Glaubwürdigkeit von Zeugenaussagen unter Berücksichtigung der Gedächtnis- und Wahrnehmungspsychologie

vermittelt.

Anhand von Filmbeispielen wird demonstriert, was „ungeschickte“ Fragen sind und welche weitreichenden Auswirkungen sie auf das Aussageverhalten und den Aussageinhalt der vernommenen Personen haben.

Die Studierenden üben an praxisnahen Fällen, am jeweiligen Erkenntnisziel orientiert, besser zu fragen. Sie lernen, was bei einer Zeugenbefragung zu beachten ist.

**311110131| Vernehmungslehre****Kathrin Brüggmann**

Workshop

BlockSaSo, 09:00 - 18:00, 21.09.2013 - 22.09.2013

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Ziel der Veranstaltung ist es, den Studenten theoretische Inhalte der Vernehmungslehre zu vermitteln und diese in praktischen Übungen zu vertiefen.

Es werden Grundlagen der

- Strukturierung und Regeln einer Vernehmung
- Kommunikationsfähigkeit mit Schwerpunkt auf der Fragenlehre
- Beurteilung der Glaubwürdigkeit von Zeugenaussagen unter Berücksichtigung der Gedächtnis- und Wahrnehmungspsychologie

vermittelt.

Anhand von Filmbeispielen wird demonstriert, was „ungeschickte“ Fragen sind und welche weitreichenden Auswirkungen sie auf das Aussageverhalten und den Aussageinhalt der vernommenen Personen haben.

Die Studierenden üben an praxisnahen Fällen, am jeweiligen Erkenntnisziel orientiert, besser zu fragen. Sie lernen, was bei einer Zeugenbefragung zu beachten ist.

## Sonstige Veranstaltungen

### 311023020 Seminar: Pandektenlektüre

**Martin Josef Schermaier**

Seminar

Do, wöch, 18:00 - 20:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

### 311044002 Arbeitsgemeinschaft Rechtsphilosophie

**Carsten Kalla**

Arbeitsgemeinschaft

Mi, wöch, 18:00 - 20:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

#### Arbeitsgemeinschaft zur Vorlesung Rechtsphilosophie (Mittwoch, 18-20h, HS F)

Die Arbeitsgemeinschaft hat zum Ziel, begleitend zu der Vorlesung Rechtsphilosophie von Professor Stübinger die Grundlagen des rechtlichen Denkens näher zu beleuchten und diskursiv zu entfalten. Im Vordergrund der Arbeitsgemeinschaft steht die gemeinsame Diskussion der Grundprobleme der philosophischen Rechtswissenschaft, wie zum Beispiel die Frage nach dem Rechtsbegriff, der Begründung von Normativität und dem Verhältnis von „Sein“ und „Sollen“. Anhand konkreter Beispiele aus dem juristischen Alltag und auf Grundlage bereits aus Studium bekannter Probleme soll verdeutlicht werden, warum es notwendig ist, sich mit den philosophischen Grundlagen des Rechts zu befassen und welche Auswirkungen sich daraus für den juristischen Alltag ergeben. In diesem Rahmen erfolgt auch eine kritische Auseinandersetzung mit den „Klassikern“ der rechtsphilosophischen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart sowie ein Ausblick auf die Bedeutung der Rechtsphilosophie für die drei Rechtsgebiete Zivilrecht, Strafrecht und Öffentliches Recht.

Die Arbeitsgemeinschaft richtet sich in erster Linie an die Teilnehmer der Vorlesung Rechtsphilosophie und ist somit insbesondere für Studenten des 1. und 2. Semesters geeignet. Die Arbeitsgemeinschaft steht darüber hinaus jedoch auch anderen Interessenten offen.

### 311044004 Fortgeschrittenen-AG „Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich“

**Matthias Maetschke**

Arbeitsgemeinschaft

Sa, Einzel, 09:00 - 18:00, 15.06.2013 - 15.06.2013

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Institut für Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte

Dr. Matthias Maetschke

Westturm, 4. Stock

## **Sommersemester 2013**

### **Proseminar**

#### **(Fortgeschrittenen-Arbeitsgemeinschaft)**

#### **Tipps, Hilfsmittel und Arbeitstechniken für das Seminar im Schwerpunktbereich**

Das Proseminar richtet sich an Studierende der Semester 3-6 und aller Schwerpunktbereiche, die in einem der kommenden Semester ein Seminar besuchen wollen. Ziel der Veranstaltung ist es, auf die besonderen Anforderungen des Seminars vorzubereiten. Dabei soll weder die probeweise Teilnahme an einem Seminar ersetzt, noch eine „Erfolgsformel“ erarbeitet werden. Stattdessen geht es um die ergänzende Vermittlung von Grundlagenwissen. Das Proseminar konzentriert sich auf vier Schwerpunkte:

- Der Rahmen: Anforderungen der Prüfungsordnung an die Seminarleistung
- Die Arbeit: Einführung in das fachbezogene wissenschaftliche Arbeiten
- Der Vortrag: Einführende Überlegungen zur Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Die Fehlerquellen: „Faulheit“ und Prüfungsangst

In diesem Rahmen werden auch praktische Fragen (etwa zur Gliederung, Recherche etc.) angesprochen. Die allgemeinen Hinweise sind für Seminararbeiten in allen juristischen Fächern hilfreich; konkrete Beispiele beziehen sich zumeist auf die Rechtsgeschichte und das Bürgerliche Recht.

*Zur Einführung:* Lahnsteiner, Seminar- und Abschlussarbeiten effektiv und erfolgreich schreiben, in: Jura 2011, 580-587; Herzberg/Scheinfeld, Der Erlaubnistatbestandsirrtum – dargestellt in Form eines Seminarvortrags, in: JuS 2002, 649-654.

Formelle Teilnahmevoraussetzungen gibt es nicht. Für den Erwerb des Teilnahme Scheins ist der Besuch der Veranstaltung erforderlich sowie die Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferats von ca. 5 Minuten. Die Vorbereitungszeit soll einen Arbeitstag nicht überschreiten.

Die Veranstaltung findet in Blockform am Samstag, 15. Juni 2013, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der hier erworbene AG-Schein kein Seminarschein und keine Voraussetzung für die Aufnahme in ein Seminar ist!

Eine **Anmeldung** unter Angabe eines gewünschten Themengebiets für den Kurzvortrag (etwa Geschichte des Familienrechts, geltendes Erbrecht etc.) ist per E-Mail bei Dr. Matthias Maetschke (m.maetschke@uni-bonn.de) möglich.

## Rechtsmedizin für Juristen

### 499041101 Rechtsmedizin für Juristen mit Teilnahme an gerichtlichen Leichenöffnungen

**Burkhard Madea**

Vorlesung

Fr, wöch, 14:30 - 16:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

## Fremdsprachenausbildung

### FFA-Programm

#### 3111101112 Core Subjects of Common Law

**Andrea Ernst**

Kurs

Mo, Einzel, 17:00 - 20:00, 29.04.2013 - 29.04.2013

Mo, Einzel, 17:00 - 20:00, 06.05.2013 - 06.05.2013

Mi, Einzel, 17:00 - 20:00, 08.05.2013 - 08.05.2013

Mo, Einzel, 17:00 - 20:00, 13.05.2013 - 13.05.2013

Fr, Einzel, 17:00 - 20:00, 17.05.2013 - 17.05.2013

Mi, Einzel, 17:00 - 20:00, 29.05.2013 - 29.05.2013

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

#### 3111101113 US Constitutional Law

**Ryan Citlau**

Kurs

Sa, Einzel, 09:00 - 12:00, 27.04.2013 - 27.04.2013

Fr, Einzel, 09:00 - 12:00, 03.05.2013 - 03.05.2013

Fr, Einzel, 09:00 - 12:00, 17.05.2013 - 17.05.2013

Fr, Einzel, 09:00 - 12:00, 07.06.2013 - 07.06.2013

Fr, Einzel, 09:00 - 12:00, 14.06.2013 - 14.06.2013

Mi, Einzel, 09:00 - 12:00, 19.06.2013 - 19.06.2013

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

#### 3111101115 Civil Litigation in the United States

**Keith Calhoun-Senghor**

Kurs

Mo, Einzel, 10:00 - 13:00, 15.04.2013 - 15.04.2013

Di, Einzel, 10:00 - 13:00, 16.04.2013 - 16.04.2013

Mi, Einzel, 10:00 - 13:00, 17.04.2013 - 17.04.2013

Do, Einzel, 10:00 - 13:00, 18.04.2013 - 18.04.2013

Mo, Einzel, 10:00 - 14:00, 22.04.2013 - 22.04.2013

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Di, Einzel, 10:00 - 12:00, 23.04.2013 - 23.04.2013

Max. Teilnehmer:

### 311110111f English Vocabulary for Law: Legal Research

**Christopher Bisping, Christopher H Grierson**

Kurs

Fr, Einzel, 16:30 - 20:00, 19.04.2013 - 19.04.2013

Sa, Einzel, 09:00 - 18:00, 29.06.2013 - 29.06.2013

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Bemerkung:

#### English Vocabulary for Law – Internet Research

- Legal vocabulary acquisition
- Understanding and comparison of different jurisdictions
- Competent presentation ability
- Confidence in speaking about legal subjects in English

Firstly, this course will introduce law students to the legal English vocabulary used to describe US and UK legal concepts, giving the student the language needed to both understand and communicate legal topics in English. Secondly, the course contains an internet research element: Students will be given legal English language research tasks; the solution to these tasks requires comparative and global investigation (jurisdiction comparison) using the internet. Students are required to regularly give presentations on their findings during the course. Presenting will be practiced throughout the course.

Topics include: Company Formation and Management, Contract Formation, Remedies, Employment Law, Intellectual Property et al.

#### Exam:

To successfully complete the course, students are required to give a law-related presentation.

Kommentar:

### 3111101117 International Commercial Law

**Keith Calhoun-Senghor**

Kurs

Mo, Einzel, 16:00 - 19:00, 15.04.2013 - 15.04.2013

Di, Einzel, 16:00 - 19:00, 16.04.2013 - 16.04.2013

Do, Einzel, 16:00 - 19:00, 18.04.2013 - 18.04.2013

Sa, Einzel, 10:00 - 14:00, 20.04.2013 - 20.04.2013

Mo, Einzel, 16:00 - 19:00, 22.04.2013 - 22.04.2013

Di, Einzel, 16:00 - 19:00, 23.04.2013 - 23.04.2013

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

### 311110111f International Arbitration

**Robert Whitener**

Veranst. SWS:

## Kurs

Do, Einzel, 09:00 - 11:00, 02.05.2013 - 02.05.2013  
 Mi, Einzel, 09:00 - 11:00, 08.05.2013 - 08.05.2013  
 Do, Einzel, 09:00 - 11:00, 16.05.2013 - 16.05.2013  
 Mi, Einzel, 09:00 - 11:00, 29.05.2013 - 29.05.2013  
 Do, Einzel, 09:00 - 11:00, 06.06.2013 - 06.06.2013  
 Do, Einzel, 09:00 - 11:00, 13.06.2013 - 13.06.2013  
 Do, Einzel, 09:00 - 11:00, 20.06.2013 - 20.06.2013  
 Do, Einzel, 09:00 - 11:00, 27.06.2013 - 27.06.2013  
 Do, Einzel, 09:00 - 11:00, 04.07.2013 - 04.07.2013

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311110111 Informationsveranstaltung zur Abschlussprüfung**

## Beratung

Fr, Einzel, 11:00 - 12:00, 28.06.2013 - 28.06.2013

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**311110111 International Legal English****Christopher H Grierson**

## Kurs

Fr, wöch, 12:00 - 15:00, 19.04.2013 - 19.07.2013

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

**Englisch****Workshops****311191210 Effective Negotiation Strategies****René Pfromm, LL.M. (Harvard)**

## Workshop

Mo, Einzel, 09:00 - 18:00, 10.06.2013 - 10.06.2013  
 Di, Einzel, 13:00 - 19:00, 11.06.2013 - 11.06.2013  
 Mi, Einzel, 14:00 - 18:00, 12.06.2013 - 12.06.2013

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

## Bemerkung:

Bitte beachten Sie: Zur Anmeldung genügt der Klick auf eine beliebige "Belegen"-Schaltfläche. Sie sind dann für alle Termine der Veranstaltung angemeldet.

Der Schein ist als Fremdsprachenausbildung JAG Relevant nach § 7 Abs. 1 Nr. 3 JAG NRW

## Kommentar:

The knowledge and skills needed to negotiate effectively are becoming more and more important in today's business world and are essential for those working in a legal environment. Based on the world's leading negotiation strategy – the Harvard method –, this course provides its participants with an understanding of the weaknesses of intuitive negotiation strategies and of the advantages of the Harvard method. Participants are offered an easy to use toolkit

of effective negotiation techniques covering effective negotiation preparations, the negotiation process as well as negotiation strategies and techniques. By combining lectures, negotiation simulations and group discussions, students will be able to apply and to try the knowledge and techniques taught right away.

The course and all exercises will be conducted in English. Students are expected to have a good understanding of both written and spoken English, and to participate actively in the course.

## Kurse

### 311191140 International Legal English

**Christopher H Grierson**

Kurs

Di, wöch, 09:00 - 12:00, 16.04.2013 - 19.07.2013

Mi, wöch, 09:00 - 12:00, 17.04.2013 - 19.07.2013

Do, wöch, 09:00 - 12:00, 18.04.2013 - 19.07.2013

Veranst. SWS: 4.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Bemerkung:

Der Kurs findet entweder Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag von 9-12 Uhr statt.

Die Einteilung findet durch Eintragen in die entsprechende Liste am

08.04.2013, 9-11 Uhr,

in der Adenauerallee 18-22 statt.

Es wird keinen gesonderten Einstufungstest geben, der Kurs beginnt in der Woche vom 15.04.2013

Bei Rückfragen können Sie sich an [fremdsprachen@jura.uni-bonn.de](mailto:fremdsprachen@jura.uni-bonn.de) wenden

Kommentar:

International Legal English is a legal English course offered at the law faculty in Bonn, lasting one semester at 4 contact hours a week. The course subjects consist mainly of commercial law (e.g. Contracts, Remedies, Intellectual Property Law, competition Law, Company Law) - but also elements of Penal Law (Jury System and Courts etc.), concentrating on Anglo-American legal concepts, terms and vocabulary. The history of The Common Law will also be introduced.

Emphasis is put on legal vocabulary acquisition and the ability to use this when communicating in English. Course core material (core material: hand-outs introducing students to the subjects) is supplemented with authentic articles, videos and radio programs, all with a legal perspective and designed to generate clarification, discussion and debate. Further emphasis is put on students' verbal improvement: students are given ample opportunity to use new vocabulary and structures through discussion/debate, explanation and clarification. Homework is an important and integral part of this course: as far as is possible, the initial reading of texts, and the learning of vocabulary, audio tasks etc. will be done at home, allowing more time for interactive use of language in class.

#### **PLEASE NOTE THE FOLLOWING:**

No entrance test is required for this course. **But**, it is highly recommended that students are on the **B2** CEFR (Common European Framework of Reference for Languages) English language level for successful participation.



As this is a "JAG" (Juristenausbildungsgesetz) recognised course, a written exam will be sat at the end of the semester.

During the course, students will be required to learn a large of amount of legal vocabulary, including legal concepts, and be able to explain these in class.

The course is highly student production orientated (group work + presentations etc.): students who wish to take part must be prepared to: **Participate with verbal contribution - Learn/contribute independently and in groups - attend class regularly.**

### Kursangebot für ausländische Studierende

#### 311012203 Kolloquium: Einführung in das Deutsche Recht

**Walter Cuno**

Kolloquium

Mi, wöch, 18:00 - 20:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

#### 311111110 Rechtsvergleichende Einführung in das Deutsche Rechtssystem für Internationale Studierende

**Tim Vallée**

Tutorium

Mi, wöch, 12:00 - 14:00

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

#### 311111115 Tutorium für ausländische Hauptfach - Studierende

**Maic Vitt**

Tutorium

Fr, wöch, 16:00 - 18:00, 19.04.2013 - 02.08.2013

Veranst. SWS:

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Bemerkung:

ggf. wird die Zeit kurzfristig verändert - Kursteilnehmer werden über sodann per Email benachrichtigt

#### 31119310 Tutorium für Erasmus-Studierende

**Maic Vitt**

Tutorium

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Do, wöch, 18:00 - 20:00, 25.04.2013 - 15.07.2013

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Bemerkung:

Das Tutorium soll sowohl den fachlichen Einstieg in das deutsche Rechts -und Studiensystem erleichtern, als auch wichtige und hilfreiche Tipps zum Leben in Bonn vermitteln.

Im Einzelnen werden die Grundzüge der juristischen Falllösung und der Aufbau und die Grundfunktionen der deutschen Rechtsordnung besprochen.

Die Tutorien sollen dabei die Teilnahme an den Pflichtfachvorlesungen vorbereiten und begleitend erleichtern.

### 31119350 Fachsprachliche Grammatikprobleme für ausländische Jura-Studierende

**Susanne Schiemichen**

Tutorium

Gruppe A Mo, Einzel, 15:00 - 17:00, 29.04.2013 - 29.04.2013

Gruppe B Do, Einzel, 14:00 - 16:00, 02.05.2013 - 02.05.2013

Gruppe C Mo, Einzel, 15:00 - 17:00, 06.05.2013 - 06.05.2013

Gruppe D Di, Einzel, 15:00 - 17:00, 14.05.2013 - 14.05.2013

Gruppe E Do, Einzel, 15:00 - 17:00, 16.05.2013 - 16.05.2013

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Bemerkung:

I. Montag, 29.04.2013, 15.00 - 17.00 Uhr, „Passivumschreibung“

II. Freitag, 03.05.2013, 14.00 - 16.00 Uhr, „Konjunktiv II“

III. Montag, 06.05.2013, 15.00 - 17.00 Uhr, "Phonetik"

IV. Dienstag, 14.05.2013, 15.00 - 17.00 Uhr, „Partizipialattribute“

V. Donnerstag, 16.05.2013, 15.00 - 17.00 Uhr, „Funktionsverbgefüge“

Die angegebenen Termine sind eigene Kurse und sind einzeln zu belegen.

### 31119351 "Phonetik" für ausländische Jura-Studierende

**Susanne Schiemichen**

Tutorium

Di, Einzel, 14:30 - 16:00, 11.06.2013 - 11.06.2013

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

### Workshops zur Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte/ERASMUS (Outgoings)

### 311191221 Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte, Erasmusvorbereitung im englischsprachigen Ausland

Workshop

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### **311191241 Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte, Erasmusvorbereitung im französischsprachigen Ausland**

Workshop

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

Kommentar:

Dieser Workshop richtet sich an Studenten und Studentinnen, die einen Aufenthalt in Frankreich über Erasmus oder privat planen. Ziel ist es, sie bei der Vorbereitung für den Aufenthalt zu unterstützen und notwendige Prozesse zu begleiten

Im Workshop werden die Studenten/innen einerseits praktische Hinweise zum Studium und Aufenthalt in Frankreich erhalten (Praktikum, Mietvertrag, Eröffnung eines Bankkontos..), andererseits werden sie verschiedene Bewerbungssituationen sowohl schriftlich als auch mündlich trainieren.

Dazu gehören u.a. das Erstellen eines Lebenslaufes, eines Anschreibens mit Motivationsdarstellung, Einüben von Vorstellungsgesprächen (für Praktika) oder das Führen von Telefonaten (z.B. bei der Wohnungssuche, oder zur Kontoeröffnung, etc.).

Die Studenten/innen werden gebeten zu dem Workshop einen Lebenslauf und gegebenenfalls konkrete Bewerbungswünsche mitzubringen.

### **311191251 Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte, Erasmusvorbereitung in Italien**

Workshop

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

## **Ausländische Rechtsterminologien / Fremdsprachliche rechtswissenschaftliche Veranstaltungen**

### **311011110 Einführung in die Italienische Rechtsterminologie**

Vorlesung

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### **311011110 Russische Rechtsterminologie mit Einführung in das Russische Recht**

Blockseminar

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311011120 Spanische Rechtsterminologie mit Einführung in das Spanische Recht

Vorlesung

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:  
Max. Teilnehmer:

### 311011120 Spanische Rechtsterminologie mit Einführung in das Spanische Recht

**Maria Teresa Diaz-Luque**

Vorlesung

Mo, Einzel, 10:00 - 14:00, 22.04.2013 - 22.04.2013  
Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 26.04.2013 - 26.04.2013  
Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 03.05.2013 - 03.05.2013  
Mo, Einzel, 10:00 - 14:00, 06.05.2013 - 06.05.2013  
Fr, Einzel, 10:00 - 12:00, 17.05.2013 - 17.05.2013  
Di, Einzel, 18:00 - 20:00, 28.05.2013 - 28.05.2013

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

### 311011160 Einführung in das Angloamerikanische Recht

**Keith Wilder**

Vorlesung

Do, wöch, 12:00 - 14:00  
Do, Einzel, 11:00 - 13:00, 25.07.2013 - 25.07.2013

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:  
Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

### 311011170 Einführung in die Französische Rechtssprache

Blockseminar

Fr, Einzel, 12:00 - 18:00, 21.06.2013 - 21.06.2013  
Sa, Einzel, 09:00 - 18:00, 22.06.2013 - 22.06.2013  
Fr, Einzel, 12:00 - 18:00, 28.06.2013 - 28.06.2013  
Sa, Einzel, 09:00 - 18:00, 29.06.2013 - 29.06.2013  
Mo, Einzel, 10:00 - 12:00, 08.07.2013 - 08.07.2013  
Do, Einzel, 16:00 - 17:00, 25.07.2013 - 25.07.2013

Veranst. SWS:  
ECTS:  
Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

### 311011180 Einführung in das Türkische Recht

**Abdulcelil Kaya**

Blockseminar

Veranst. SWS: 2.0  
ECTS:

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 12.04.2013 - 12.04.2013  
 Fr, Einzel, 14:30 - 18:30, 26.04.2013 - 26.04.2013  
 Fr, Einzel, 14:30 - 18:30, 03.05.2013 - 03.05.2013  
 Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 31.05.2013 - 31.05.2013  
 Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 07.06.2013 - 07.06.2013  
 Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 05.07.2013 - 05.07.2013

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

### 311082093 Introduction to the English Legal System - Einführung in das Recht Großbritanniens

**Christopher Bisping**

Vorlesung

Mi, Einzel, 12:00 - 18:00, 17.04.2013 - 17.04.2013  
 Do, Einzel, 09:00 - 16:00, 18.04.2013 - 18.04.2013  
 Fr, Einzel, 10:00 - 16:00, 19.04.2013 - 19.04.2013  
 Fr, Einzel, 12:00 - 18:00, 28.06.2013 - 28.06.2013  
 Sa, Einzel, 10:00 - 11:00, 29.06.2013 - 29.06.2013

Veranst. SWS: 2.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

Bemerkung:

Im Rahmen dieser Veranstaltung können Sie einen Fremdsprachenschein i.S.v § 7 Abs. 1 Nr. 3 JAG NRW erwerben.

Kommentar:

Zum Inhalt:

- Basic principles of the English Legal System
- Fundamentals of English constitution
- Introduction into contract law
- Overview of English law of torts and property law.

### Wirtschaftswissenschaften für Juristen

#### 311011411 Volkswirtschaftslehre für Juristen mit Übungen

**Gábor Gyárfás**

Vorlesung

Mo, wöch, 10:00 - 14:00

Veranst. SWS: 4.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer:

### Rechtswissenschaften für Wirtschaftswissenschaftler

#### 311046410 Kolloquium "Einführung in das Öffentliche Recht"

**Tobias Linke**

Vorlesung

Do, wöch, 14:00 - 16:00  
 Fr, wöch, 16:00 - 18:00

Veranst. SWS: 4.0

ECTS:

Hyperlink:

Max. Teilnehmer: